

Die *mistelbach* RUNDschau

Nr. 1/2020 - Montag, 20. Jänner 2020 - Auflage 11.871 - Bockfliegerstraße 60
2214 Auersthal - Tel. 02288/200 91 - Fax: DW 15 - redaktion@die-rundschau.at

NEW YEAR SALE
ALLE BRILLEN

-50%

Pearle
macht meine Brille.



www.pearle.at    

Ihre Pearle-Filiale:
Pearle Optik
Bahnstraße 17
2230 Gänserndorf

Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Pearle-Filiale, längstens bis 29.02.2020.

Am 26. 1. wird in den meisten Gemeinden des Bezirkes Mistelbach gewählt

Gemeinderatswahlen: Es wird spannend!

Hauptplatz-Neu

Ideen zur Umgestaltung des Mistelbacher Hauptplatzes werden als Diskussionsveranstaltung Anfang Februar im Stadtsaal Mistelbach präsentiert. **Seite 2**

Neue Zahnärztin

Anfang März wird die Zahnärztin Dr. Sara Christian in Poysdorf eine neue Zahnarztordination im Seniorenwohnhaus Brunnengasse in Betrieb nehmen. **Seite 3**

Neujahrswünsche

Rauchfangkehrermeister Niesner überbrachte Neujahrswünsche ins Gerasdorfer Rathaus. Bürgermeister Vojta nutzte dies zum Ausblick auf 2020. **Seite 3**

Neujahrs-Radeln

In Wolkersdorf beginnt die Radsaison jedes Jahr am 1. Jänner. Rund 50 Leute jedes Alters führen eine Runde durch das Zentrum von Wolkersdorf. **Seite 5**



Poysdorf: Radfrühling startet bald

Vino Versum Poysdorf Tourismus und radWERK-W4 starten heuer erstmals eine Offensive für das Radfahren in der Großgemeinde - „Radfrühling Poysdorf“ von 4. April bis 24. Mai. Diese Aktion ist ein weiterer Baustein um Poysdorf als Raddestination zu stärken. Der Radfrühling beinhaltet interessante Vorträge, gemeinsame Radausfahrten und -wandertage sowie begleitete Radtouren. Alle Infos dazu unter www.vinoversum.at/radfruehling

books
& 4 kids
& more



Bestseller | Kinderbücher
Buchbestellungen

**BÜCHER HEUTE BESTELLEN -
(ÜBER-)MORGEN ABHOLEN**

HANS-KUDLICH-GASSE 11

(BEI DER STADTAPOTHEKE)

2230 GÄNSERNDORF

0664/12 11 536

<https://raffundweiser.bueroprofi.at>

www.buechertisch.at

**BESTELL-
MÖGLICHKEITEN**
buch@brentano.co.at
www.buechertisch.at
oder im Geschäft

**ÜBRIGENS:
BÜCHER HABEN
ÜBERALL DEN
GLEICHEN PREIS
AUCH IM WWW**

LAA / THAYA

Kindertheater:
Omama im Apfelbaum

Das beliebte Kindertheater-Ensemble „Schneck & Co“ gastiert am Sonntag, dem 9. Februar um 15 Uhr im Saal in der Burg Laa und zeigt das beliebte Stück „Die Omama im Apfelbaum“.

Die Geschichte von Andi, der traurig ist, weil er keine Omama hat. Plötzlich sitzt eine neben ihm im Apfelbaum. Als Erzähler der Geschichte tritt ein etwas ängstlicher Wurm auf. Geeignet ist das Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren, aber auch die Erwachsenen werden sich wie immer bei Schneck & Co köstlich unterhalten.

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe der RUNDschau erscheint am
17. Februar 2020

Anzeigenschluss

07. Februar 2020

IMPRESSUM

Die RUNDschau
Wolkersdorf/Gerasdorf
Auflage: 19.506 Haushalte

Medieninhaber

Brentano Handels- und Werbe GmbH

Herausgeber:

Willi Weiser
w.weiser@brentano.co.at
redaktion@die-rundschau.at

Anzeigenleitung:

Christina Seidl
0699 / 187 906 20
seidl@die-rundschau.at

Anzeigenberatung:

Peter Sommersgutter
0664 / 88 92 98 98
sommersgutter@die-rundschau.at

Gerhard Trinkler
0664 / 88 29 68 77
g.trinkler@brentano.co.at

Anschritt:

Bockfließer Straße 60-62
2214 Auersthal
Tel.: 02288/200 91 Fax: DW15

Blattlinie

Unabhängige Regionalzeitung für den
Bezirk Mistelbach und Gerasdorf

MISTELBACH

Hauptplatz-Umgestaltung

Öffentliche Diskussionsveranstaltung: „Zukunftswerkstatt Innenstadt“

Mit der über Etappen geplanten Neugestaltung des Hauptplatzes von Mistelbach soll in den kommenden Jahren ein wichtiger Beitrag für die nachhaltige Stärkung der Innenstadt als vitaler Handels- und Konsumraum geschaffen werden. Nach dem Motto „Mitreten statt kritisieren“ waren daher die Bürger der Stadt wie auch Hausbesitzer und Unternehmer im Zentrum und der zentrumsnahen Zone in den letzten Wochen aufgerufen, sich aktiv an diesem Gestaltungsprozess zu beteiligen.

Die vielfach eingelangten Ideen und Vorschläge wurden von der CIMA Beratung + Management GmbH ausgewertet und werden nun im Rahmen einer „Zukunftswerkstatt Innenstadt“ als öffentliche Diskussionsveranstaltung am Dienstag, dem 11. Februar, im Stadtsaal von Mistelbach präsentiert.

Alle interessierten Bürger sind dazu herzlich eingeladen, Beginn ist um 19 Uhr.

Im März – nämlich am Mittwoch, dem 11. sowie am Mittwoch, dem 25. März – finden in weiterer Folge zwei Vertiefungsworkshops statt, bei der für Bürger ebenfalls die Möglichkeit besteht, sich einzubringen und aktiv an der künf-

tigen Entwicklung der Innenstadt zu beteiligen. Die beiden Vertiefungsworkshops finden im Stadtsaal Mistelbach statt, Beginn ist ebenfalls jeweils um 19.00 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Hannes C. Huber



Die vielfach eingelangten Ideen und Vorschläge zur Umgestaltung des Mistelbacher Hauptplatzes werden als öffentliche Diskussionsveranstaltung am Dienstag, dem 11. Februar, um 19 Uhr im Stadtsaal von Mistelbach präsentiert.

Foto: zVg



Mistelbach: Neugestaltung der Busumstiegsstelle am Bahnhof

Mit Inkrafttreten des neuen Weinviertel-Busfahrplanes im Herbst 2020 soll auch der Busumstiegsknoten nicht mehr der Hauptplatz, sondern der Bahnhof sein. Die Busfahrpläne werden an den Schnellbahn-Fahrplan angepasst, sodass für Nutzer von öffentlichen Verkehrsmitteln bessere Verbindungen zustande kommen. Die Stadtgemeinde Mistelbach lädt aus diesem Anlass am Montag, dem 17. Februar, zu einer Informationsveranstaltung in den Stadtsaal von Mistelbach, wo den interessierten Bürgern die unterschiedlichen Planvarianten für die Neugestaltung der Busumstiegsstelle beim Bahnhof Mistelbach präsentiert werden, um im Anschluss auch über die Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten diskutieren zu können. Bei der Präsentation werden Vertreter der Stadtgemeinde Mistelbach, Verkehrsplaner sowie Vertreter der ÖBB und des VOR mit dabei sein. Beginn ist um 19 Uhr.

Foto: zVg



Gerasdorf: Rauchfangkehrer überbrachte Neujahrswünsche ins Rathaus

Na wenn das mal nicht Glück für's neue Jahr bringt: Rauchfangkehrermeister Andreas Niesner überbrachte zum neuen Jahr Neujahrswünsche ins Rathaus. Bürgermeister Alexander Vojta freute sich darüber und nutzte die Gelegenheit für einen Ausblick auf das neue Jahr 2020: „Für große Bauvorhaben der Stadtgemeinde im Jahr 2020, wie z.B. Kläranlage, Wirtschaftshof und Straßenbau, ist die Finanzierung gesichert. Im Sommer 2020 erfolgt der Baustart für 35 Wohnungen für „Junges Wohnen“.“

Im Bild: Bürgermeister Alexander Vojta, Rauchfangkehrermeister Andreas Niesner und sein Team freuen sich auf das neue Jahr 2020.

Foto: zVg

POYSDORF

Neue Zahnarztpraxis ab März

Räumlichkeiten wurden durch die Stadtgemeinde adaptiert.

Ab Anfang März wird die junge Zahnärztin Dr. Sara Christian in Poysdorf eine neue Zahnarztordination für alle Kassen im Seniorenwohnhaus Brunngasse 6 in Betrieb nehmen.

Die Räumlichkeiten wurden durch die Stadtgemeinde nach den Plänen von Architekt Peter Waldbauer adaptiert und sind barrierefrei über den Innenhof zu erreichen. Neben einem geräumigen Wartezimmer mit Empfang stehen in der Praxis drei Behandlungsräume, ein Raum für 3D-Röntgenaufnahmen und Geräte nach modernster Technik zur Verfügung.

Frau Dr. Christian wird in Zusammenarbeit mit ihrem Vater, der ausgebildeter Zahntechniker ist, auch Zahnimplantate und Zahnspangen nach den Bedürfnissen der Patienten anfertigen.

Bürgermeister Thomas Grießl dankt Stadtamtsdirektor Otto

Swoboda für seine Unterstützung bei den Adaptierungsmaßnahmen und wünscht Dr. Sara

Christian einen guten Start in Poysdorf, wo sie nun auch ihren Wohnsitz eingerichtet hat.



Freuen sich bereits auf die neue Zahnarztpraxis in Poysdorf, die im März eröffnet: Stadtamtsdirektor Otto Swoboda, Zahnärztin Dr. Sara Christian und Bürgermeister Thomas Grießl.

Foto: zVg

BESTATTUNG

günter
ried
bestattung seit 1957

Für einen würdigen Abschied:

Korneuburg * Langenzersdorf
Bisamberg * Leobendorf
Hagenbrunn * Harmannsdorf
Enzersfeld * Spillern * Stetten
Gerasdorf * Wien ...

www.trauerfeier.info
0676 / 343 99 01

POYSDORF

Dreifaltigkeitssäule
derzeit in Restauration

Die Dreifaltigkeitssäule in Poysdorf ist derzeit abgetragen und befindet sich im Atelier von Klaus Wedenig zur Restauration. Die Arbeiten werden in Zusammenarbeit mit dem Poysdorfer Steinmetzbetrieb Schreiber & Partner ausgeführt.

„Dem Abtragen ist eine sehr intensive Zeit der umfassenden Bestandsaufnahme vorausgegangen, die gemeinsam mit



dem Bundesdenkmalamt erfolgte“, erklärt Bürgermeister Thomas Grießl. Im Herbst 2020 wird die Pestsäule in neuem Glanz erscheinen. Die feierliche Segnung soll im Rahmen des Winzerfestes im September stattfinden.

Foto: Stadtgemeinde

GAWEINSTAL

Freizeit: Kinder- und Jugend-Förderung

Die Gemeinde Gaweinstal fördert heuer wieder den Besuch von Eislaufplätzen und Hallenbädern. Für die Saison- oder Tages-Eintrittskarten im Umkreis von 25 km werden 60 % der Kosten refundiert (Maximalförderhöhe: 60 % einer Saisonkarte). Dies gilt für Kinder und Jugendliche mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Gaweinstal, solange für sie Familienbeihilfe bezogen wird. Die Abrechnung hat einmal am Saisonschluss, jedoch bis spätestens Ende April 2020, zu erfolgen.

GAWEINSTAL

Topothek Gaweinstal ab Ende Jänner verfügbar

Bereits im September startete die Umsetzung des Topothek-Programmes in Gaweinstal mit den ersten Topothek-Abenden. Vizebürgermeisterin Birgit Boyer rief alle Bürger auf, deren historische Fotos und Dokumente zum Archivieren zur Verfügung zu stellen. Bei den ersten Veranstaltungen wurden bereits weit über 1.000 Fotos und Dokumente bearbeitet. Mittlerweile wurde in fast allen



Katastralgemeinden Station gemacht. Jene in Pellendorf erfolgte am 4. Dezember und neue Termine sind bereits in Vorbereitung.

Boyer freut es, dass sich die Marktgemeinde Gaweinstal „an diesem Projekt zur Dokumentation der Geschichte der Ortschaften beteiligt“. Die Topothek Gaweinstal wird ab Ende Jänner 2020 online verfügbar sein.

GAWEINSTAL

Weihnachtsfrieden-Symbol

FF-Jugend, Pater Erben und FF-Kommandant holten Friedenslicht.

Kurz vor Weihnachten wurde wie gewohnt das Friedenslicht aus Bethlehem von Feuerwehrkurat Pater Anton Erben, dem Kommandanten Wolfgang Schuppler und Vertreterinnen der Feuerwehrjugend Gaweinstal aus Bad Vöslau geholt.

Die Verteilung des Lichtes übernahmen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Vöslau. Die Kinder und ihre Betreuer warteten geduldig auf die Verteilung und gaben das Licht auch untereinander weiter.

Der anschließenden Einladung ins Feuerwehrhaus von Bad Vöslau folgten abermals zahlreiche Jugendgruppen. Die Kameraden der FF Bad Vöslau versorgten alle mit leckerem Essen und einem köstlichen, selbstgemachten Punsch.

Bereits zum 15. Mal fand die traditionelle Friedenslichtfeier im niederösterreichischen Bad Vöslau statt. Über 30 Jahre ist es nun schon her, dass die Aktion Friedenslicht vom ORF Oberösterreich

ch ins Leben gerufen wurde. Seit 1986 kommt dieses ganz besondere Licht aus der Geburtsgrötte in Bethlehem und findet seinen Weg über Rom, Brüssel und schließlich über Linz zu uns nach

Österreich. In der oberösterreichischen Landeshauptstadt wird es durch die Feuerwehr, das Rote Kreuz, die Pfadfinder und andere Organisationen in die Bundesländer weitergetragen.



Seit 1986 kommt das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte in Bethlehem und findet seinen Weg über Rom, Brüssel und schließlich über Linz zu uns nach Österreich.

Foto: Johann Plach



Gaweinstal: Königlicher Besuch

In sieben Gruppen waren auch heuer wieder Kinder und Erwachsene in Gaweinstal unterwegs, um die Botschaft von der Geburt Jesu und den Frieden in die Häuser zu tragen. Gleichzeitig sammelten die Sternsinger für die Dreikönigsaktion und damit für Menschen in Not, vor allem in den Entwicklungsländern, wie z.B. heuer für Nairobi – „Recht auf ein würdiges Leben“. Das Sammelergebnis der Sternsinger der Pfarre Gaweinstal beträgt 3.103,82 Euro.

Foto: Johann Plach

WOLKERSDORF

Neujahrssradeln am 1. Jänner

50 Leute jeden Alters radelten durch das Zentrum von Wolkersdorf.

In Wolkersdorf beginnt die Radsaison jedes Jahr am 1. Jänner. Rund 50 Leute jeden Alters demonstrierten mit einer Runde durch das Zentrum von Wolkersdorf das Anliegen der Radlobby eindrucksvoll.

Die Sportartikelbranche und Touristiker bewerben das Frühjahr als Zeitpunkt der Radsaisonöffnung. Früher bekamen Kinder zu Ostern oft neue Fahrräder. Um das aus den Köpfen der Leute herauszubekommen, hat die Rad-

lobby Wolkersdorf am 1. Jänner 2020 zum Neujahrssradeln eingeladen.

Fahrrad als gesundheitsförderndes Verkehrsmittel

Mit dieser Aktion zeigte die Radlobby, dass das Fahrrad das ganze Jahr als praktisches, umweltfreundliches und gesundheitsförderndes Verkehrsmittel taugt.

Viele hatten bunte Kleidung, einige waren lustig verkleidet. Ge-

mütliches Beisammensein und Plaudern bei einem Heurigen in Obersdorf bildeten den Abschluss des Neujahrssradelns.

Hermann Hiebner von der Radlobby Wolkersdorf empfiehlt daher: „So oft wie möglich ganz einfach das Auto stehen lassen und öfter auch radeln, zum Bahnhof, zum Einkaufen, zum Heurigen, zum Bäcker, zum Eislaufplatz, zum Sommerbad, zur Schule oder in die Arbeit.“

Hannes C. Huber



Die Radlobby Wolkersdorf eröffnete die neue Radsaison am 1. Jänner mit einer Runde durch das Zentrum von Wolkersdorf. Foto: zVg

WOLKERSDORF

Vernetzt: Wolkersdorf - Mistelbach & Poysdorf

Gemeinsam statt einsam war wohl auch das Motto der ecoplus Wirtschaftsagentur als sie sich auf die Suche nach weiteren Wirtschaftsparks entlang der A5 machte. Mit dem Zusammenschluss von Wolkersdorf, Mistelbach/Wilfersdorf und Poysdorf entstand eine schlagkräftige regionale Achse. Diese erfolgreiche Kooperation soll nun noch enger gefasst werden, indem die in Wolkersdorf erprobte Vernetzungsplattform der Business Treffs nun rotierend auch in Mistelbach/Wilfersdorf und Poysdorf stattfinden wird.

MRS.SPORTY

HAPPY NEW

WIR!

TRAINIERE
JETZT FÜR
20,20€
monatlich!*

**FLEXIBLE MITGLIEDSCHAFTEN.
FLEXIBLE TRAININGSZEITEN.**

* Trainiere die ersten zwei Monate für jeweils nur 20,20 Euro monatlich. Das Angebot gilt beim Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 29.02.2020. Dabei fallen einmalig Kosten für unser Startpaket (max. 129 Euro) und für die Aktivierung der Mitgliedschaft (30 Euro) an. Alle Preise inkl. 20 % MwSt. www.mrssporty.at/club/wolkersdorf/

Mrs.Sporty Wolkersdorf
Hofgartenstr. 28, 2120 Wolkersdorf
Tel.: 0224526500
www.mrssporty.at/club/wolkersdorf
www.mrssporty.com



BESSER FÜR GERASDORF

VIZE RUF

**FREIER GEMEINDERAT
STATT
PARTEIEN-HICKHACK**

MIT EURER UNTERSTÜTZUNG

**VIZEBÜRGERMEISTER
DIETMAR RUF
DIREKT WÄHLEN**

GEMEINDERATSWAHL, 26.01.2020

GERASDORF

Ruf will freien Gemeinderat fortsetzen

Im Dezember 2017 wurde Ruf Vizebürgermeister - seither gilt „Spiel der freien Kräfte“.

Das Jahr 2019 war ein Rekordjahr in jeder Hinsicht, mit dem man aus Sicht der Stadtgemeinde sehr zufrieden sein kann. Eine große Anzahl an Projekten wurde in diesem Jahr beschlossen, umgesetzt und zur Vollendung gebracht.

Freier Gemeinderat statt Parteien- Hick- Hack

Die zentrale Neuerung und für Gerasdorfs FPÖ-Chef Dietmar Ruf ein Herzensanliegen war der neu geschaffene freie Gemeinderat, der sich frei und ohne größere Schranken entscheiden kann. „Die besten Ideen und die innovativsten Projekte kommen nun in Gerasdorf zum Zug, nicht veraltete Ideen aus Koalitionsverträgen“, erklärt Ruf.

Nach den vergangenen zwei Jahren kann man festhalten: Das Projekt ist geglückt, der Output an Ideen und Projekten war und

ist in der Stadtgemeinde Gerasdorf so hoch wie nie zuvor.

Bei der Wahl geht es um den Fortbestand des freien Gemeinderats

Die Gemeinderatswahl am 26. Jänner wird daher eine Richtungsentscheidung sein. Die Gerasdorfer FPÖ fragt: „Will man dieses besondere und außergewöhnliche Projekt des freien Gemeinderats auch in Zukunft beibehalten oder will man zurück in die Zeit von sinnlosem Streit und Partei- Hick- Hack? Wer den neuen Weg von Vizebürgermeister Ruf unterstützen und für ein Gerasdorf sorgen will, bei dem das Gemeinsame vor dem Trennenden steht, der kann dies durch eine Vorzugsstimme für Dietmar Ruf auch tun.“

Für FPÖ-Vizebürgermeister Dietmar Ruf ist „der freie Gemeinderat meiner Ansicht nach die

Zukunft, da er Fairness und Vertrauen ermöglicht. Nun ist der

Wähler am Zug, ich hoffe auf große Unterstützung“.



Dietmar Ruf ist seit Dezember 2017 Vizebürgermeister für die FPÖ. Im Gemeinderat galt seither ein „Spiel der freien Kräfte“. Ruf will dies nach der Wahl fortsetzen: „Die besten Ideen sollen umgesetzt werden, egal von welcher Partei sie vorgebracht werden.“ Foto: zVg

WIEN-ASPERN

Bei GM wackeln weitere 270 Jobs

Im Juli 2017 stand das Opel-Werk in Wien-Aspern (für Hunderte in den Bezirken Gänserndorf und Mistelbach langjähriger Arbeitgeber) im medialen Mittelpunkt, nachdem der französische Autokonzern PSA die deutsche Opel-Tochterfirma des US-Konzerns General Motors übernahm.

Bereits 2019 - 400 Leute weg

Mit dem Wechsel des Mutterkonzerns befürchteten damals schon viele MitarbeiterInnen schmerzhaftes Stellenstreichen, die Opel in den letzten Jahren sukzessive durchführte. Erst im letzten Jahr wurden weitere 400 Jobs abgebaut und damit der Mitarbeiterstand auf unter 1.000 gebracht, da ein Großvertrag der 5-Gang-Getriebefertigung auslief.

Für die MitarbeiterInnen des Opel-

werks - darunter auch viele Weinviertler - steht nun die nächste Stellenkürzung bevor. Die Rede ist von 200 bis 270 Arbeitsplätzen. Wie schon vor Jahren angekündigt endet die Herstellung des 1,4-Liter Turbomotors wahrscheinlich im Juli 2020. Folgeaufträge blieben bislang aus.

„Mehr Arbeitnehmer als Arbeit“

„Somit sind mehr Arbeitnehmer da, als Arbeit“, sagt Gewerkschafterin Renate Blauensteiner. Man sei darauf vorbereitet, „da wir schon lange wissen, dass die Motorproduktion heuer ausläuft.“

Daher haben wir einen WAFF-Sozialplan vereinbart, der mit finanziellen Abgeltungen für die Überbrückung bis zum Pensionsantritt oder bis zur neuen Jobfindung aufwartet“, sagt die Gewerkschafterin.

Mitarbeiter werden abgefedert

Jene MitarbeiterInnen, die kurz vor dem Ruhestand stehen, können demnach mit geringen Abschlägen die Pension antreten. Alle anderen erhalten in der Arbeitsstiftung Umschulungsmaßnahmen, die zu einem neuen Beruf bzw. zur Rückführung in ursprünglich gelernte Berufe verhelfen sollen. Werden nun tatsächlich 270 Arbeitsplätze gestrichen, so verbleiben am Aspern-Standort ca. 600 Arbeitsplätze.

Wie geht es mit dem Standort weiter? „Das kann ich nicht sagen. Das kommt darauf an, ob das Management neue Produkte heranschafft. Unsere Aufgabe ist es, die Leute mit den genannten sozialen Maßnahmen abzusichern. Weitere Zukunftsprognosen sind nicht seriös“, sagt Blauensteiner. Man könne wirklich nicht sagen, ob nicht neue

Aufträge hereinkommen. Alles steht und fällt mit der Auftragslage. Das bestätigt auch ein seit 37 Jahren im Opel-Standort Aspern arbeitender Mitarbeiter aus dem Bezirk Gänserndorf, der grundsätzlich der Firma Fairness nachsagt.

„Mir ist leid drum, ich habe hier gerne gearbeitet. Es ist eine gute Firma. Für uns ist der Abbau keine Überraschung. Es wurden ja schon 400 Stellen gestrichen. Wie viele nun tatsächlich gehen müssen, weiß man nicht genau. Eines ist sicher, für die Mitarbeiter wird auf verschiedene Weise gesorgt“, so der 60-Jährige. Auch er muss gehen und wird höchstwahrscheinlich mit finanzieller Abfertigung in den Vorruhestand wechseln. Keinesfalls will er beim AMS um Arbeitslosenunterstützung „betteln“ müssen.

Maria Köhler

Aufgepasst: Aktionswochen bei Hyundai!



Jetzt mit vielen
Aktionsmodellen bis zu

€ 7.800,-
sparen!

Hyundai Tucson Run¹⁾ mit TOP-Ausstattung:

- + 16 Zoll Leichtmetallfelgen
- + Audiosystem mit 7 Zoll Farbdisplay
- + Android Auto™ und Apple CarPlay™
- + 2-Zonen Klimaautomatik
- + Sitzheizung vorne
- + Einparkhilfe hinten
- + Rückfahrkamera u.v.m.

als 1.6 Benzin, 2WD, 132 PS
statt € 29.290,-

jetzt ab
€ 22.490,-

als 1.6 Diesel, 2WD, 116 PS
statt € 31.290,-

jetzt ab
€ 24.490,-

als 1.6 Diesel, 4WD, 136 PS
statt € 35.290,-

jetzt ab
€ 27.490,-

INTER-CAR
www.intercar.at WENDT

KFZ-HANDEL UND FACHWERKSTÄTTE
2231 STRASSHOF · HAUPTSTRASSE 1a
02287-5383 · office@intercar.at



HYUNDAI

1) Run-Modell ohne höhenverstellbaren Beifahrersitz. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Preise/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Aktionsmodelle in ausgewählten Farben erhältlich. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

CO₂: 145 - 189 g/km, Verbrauch: 5,5 l Diesel - 8,3 l Benzin/100 km.

Kfz-Werkstätte bei INTER-CAR
auch am **Samstag** von **8-12 Uhr geöffnet**
Strasshof, Hauptstraße 1a

BEZIRKE GÄNSERNDORF / KORNEUBURG / MISTELBACH

1-2-3 - Öffi-Ticket: Wer profitiert?

Vorteile und Nachteile der geplanten Regelung für Fahrten aus dem Weinviertel nach Wien.

Dass in Österreich eine neue Bundesregierung aus ÖVP und Grünen angelobt wurde bringt im Bereich öffentliche Verkehr einige neue Ideen, die auch im Weinviertel spürbar sein werden. Dabei ist das Prestige-Projekt der Grünen, ein Ticket für ganz Österreich, wichtiger Eckpfeiler im Bereich Klimaschutz und Förderung der öffentlichen Verkehrsmittel.

Geplantes Jahresticket: 365 € pro Bundesland

Zum ersten Mal hat eine solche Forderung ihren Platz in einem Regierungsprogramm gefunden. Was würde die geplante Neuerung für Fahrten aus dem Weinviertel nach Wien bedeuten?

Das Jahresticket mit dem Namen 1-2-3-Klimaticket soll pro Bundesland 365 € kosten, für zwei Bundesländer 730 €. Für ganz Österreich wären 1.095 € zu zahlen. Heruntergebrochen kostet das Ticket für ein Bundesland einen Euro am Tag.

Jahreskarten - Laa/Wien: 730 € statt 1.737 €

Ein Pendler aus Niederösterreich nach Wien würde z.B. mit 730 Euro besonders günstig aussteigen. Gerade weil in Niederösterreich neben dem Burgenland aktuell kein flächendeckendes Jahresticket angeboten wird.

Aktuell kostet etwa ein Jahresticket für Fahrten von Laa an der Thaya nach Wien 1.737 Euro, fährt man von Mistelbach los muss man dafür jährlich 1.501 Euro bezahlen und aus Wolkersdorf immerhin noch 809 Euro jährlich. Im Weinviertel würde

WEINVIERTEL

13 neue Riesen-Windräder im Weinviertel

Auch 2020 wird der Ausbau der Windkraft als umweltfreundliche Quelle der Stromproduktion in NÖ vorankommen. Wie die Interessengemeinschaft IG-Windkraft bekanntgibt, ist heuer die Errichtung von 15 Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 52 Megawatt (MW) geplant. Zum Vergleich: 2019 waren es 21 Anlagen mit 62 MW.

Zentren der Windkraftproduktion sind das östliche Weinviertel und das südöstliche Wiener Becken. Erfolgt der Ausbau wie geplant, werden im Bezirk Mistelbach acht Windkraftanlagen errichtet, im Bezirk Gänserndorf fünf sowie im Bezirk Bruck/Leitha zwei.

man vom geplanten 1-2-3 Klimaticket also deutlich profitieren.

Werden auch Einzelfahrten günstiger?

Nur Fahrten aus Gerasdorf nach Wien würden nicht günstiger wer-

den: Gerasdorf gehört zwar zum Bezirk Korneuburg, zählt bei den Öffis aber zur Kernzone Wien, hier zahlt man daher für Jahrestickets bereits jetzt nur 365 Euro.

Auch bei Einzelfahrten würde man aus unserer Region deutlich profi-

tieren. Aktuell bezahlt man für eine Fahrt von Hohenau nach Wien 16,40 Euro, aus Mistelbach 11,80 Euro und aus Korneuburg 4,70 Euro. Mit der neuen Regelung soll man hingegen pro Tag nur noch 2 Euro für Fahrten in 2 Bundesländern zahlen.

Ob man jedoch wirklich auch bei Einzelfahrten diese günstigeren Preise erhält, oder nur bei Jahrestickets, ist noch unklar.

Die unterschiedliche Bepreisung in den Bundesländern liegt an den Verkehrsbünden. Ganze 7 Verkehrsbünde plus die ÖBB setzen die Preisgestaltung und Arten der Tickets fest. Deshalb wird es für die neue Grüne-Umweltministerin Leonore Gewessler nicht einfach sein, das Klimaticket für den günstigen Preis durchzusetzen.

Gibt es auch Nachteile?

Finanziell benachteiligt sind in Zukunft aber jene, die mit dem Zug zwischen Wien und den direkt angrenzenden Gemeinden pendeln. Hier zahlt man aus manchen Gemeinden, wie etwa Deutsch-Wagram, Bisamberg oder Langenzersdorf aktuell für die Jahreskarte (inkl. Kernzone Wien) 620 €. Mit dem neuen Ticket für zwei Bundesländer sollen es, wie bereits erwähnt, 730 Euro werden.

Hannes C. Huber

Aktuelle Öffi-Preise

Preise nach Wien (inkl. Kernzone: Einzelfahrt / Tageskarte / Jahreskarte)

Laa an der Thaya:
16,40 € / 33,10 € / 1.737 €

Hohenau:
16,40 € / 33,10 € / 1.737 €

Mistelbach:
11,80 € / 24,10 € / 1.501 €

Marchegg:
9,40 € / 19,50 € / 1.311 €

Gänserndorf:
7,10 € / 15 € / 1.079 €

Orth / Donau:
7,10 € / 15 € / 1.079 €

Stockerau:
7,10 € / 15 € / 1.079 €

Wolkersdorf:
4,70 € / 10,30 € / 809 €

Korneuburg:
4,70 € / 10,30 € / 809 €

Gerasdorf: (Kernzone Wien)
2,40 € / 5,80 € / 365 €



Die Bundesregierung plant mit dem 1-2-3 Klimaticket günstigere Preise für Fahrten mit dem Öffis. Fahrten aus dem Weinviertel nach Wien sollen dadurch billiger werden. Foto: Wiener Linien



VELUX®

Fachhandelspartner

Beratung • Verkauf • Service

KL^{asse} Fensterstudio

Wir pflegen & warten Ihre Fenster

Tel.: 02262-617 71

www.kl-fensterstudio.at

WORTANZEIGEN VIA INTERNET

www.die-rundschau.at

SONSTIGES

Ich mache für Ihre Jagdstube den gewünschten Hirschstangen-Luster, auch Damschaukel möglich, 3-6-flammig, 0664/9814807
 Fixstehender Wohnwagen mit Vollausstattung im FKK Müllerhof, Keutschacher See, Kärnten, um VB 3.500 ab sofort abzugeben. Saison 1. Mai - 30. September, 0664/3870201 - 0664/5120807
 Kaufe Briefmarkensammlung, Briefe, Postkarten, Hlg. Bildchen etc., 0699/18231135

PKW

Verkaufe neue Bremsbeläge günstigst für Opel Ascona B, C/Corsa A/Kadett D, E/Omega A/Rekord E/Vectra A, Dachträger (versperrbar) für Audi A4 8e ab Baujahr 2001, 0699/12163570

Verkaufe Ersatzteile für Opel Rekord A Bj. 1963 und Mitsubishi Colt Bj. 1986, suche Alufelgen 6,5x15 für Mercedes 230 E Bj. 1987, 0676/7263434

Ford Cougar Bj. 2000, 170PS, V6, 2495ccm, silber, viele Extras, ohne Pickerl, günstig zu verkaufen, 0676/7263434
 Verkaufte Mitsubishi Outlander Instyle DI-D 4WD Autom., braun, EZ 04/2016, mit Werksgarantie vorh., Serviceheft, umfallfrei, VB € 25.000,-, 0699/9272015

Bastler kauft Autos egal ob Kleinwagen, Limousine, Pritschen-/ Kastenwagen, Zustand spielt keine Rolle, einfach alles anbieten, zahle fairen Preis und hole selber ab, Info unter 0664/3169720
 Suche alten VW Bus/Pritsche Bj. 1950 - 1992, auch defekt. Eventuell auch einen Ford oder Fiat Bus vor Bj. 1978, bitte alles anbieten! Danke. 0680/2108696

MOTORRÄDER

FANTIC 305 Trialmaschine, Bj. 1989, super Zustand, FP € 1.900,-, 02244/30575 ab 18 Uhr

Suche alte Vespa / Piaggio und Lambretta Motorroller - auch defekt bzw. nur Teile. Bitte alles anbieten! Danke. 0680/2108696

FAHRRÄDER

Verkaufe 8 Stück ältere Fahrräder 14-26 Zoll € 100,-, 0676/7263434

Verkaufe Tourenrad 28 Zoll und Mountainbike 26 Zoll um € 150,-, 0676/9492102 ab 18 Uhr

Verkaufe Mädchen-Fahrrad blau 25 Zoll, 0680/2378202 ab 18 Uhr

BEKLEIDUNG

Verkaufe Nerz- und Persiernmantel Gr. 44, je € 20,-, 0660/7682576

MÖBEL

Verkaufe schwarze Nappaleder-Couch, L=200cm, lose gesteppte Polsterung, € 100,-, 02287/5895

Verkaufe Ausziehtisch L=130cm, B=90cm, H=75cm, Farbe Kirsche, mit 2x40cm Einlegeplatten mittig auf 170cm oder 210cm vergrößerbar, bei Nichtgebrauch liegen Platten im Staufach, inkl. Glasplatte in voller Ausziehlänge (210 cm). 8 Stühle, Sitzhöhe 47cm (mit Lehne 93cm), gleiche Farbe wie der Tisch, Besichtigung und Abholung in Groß Schweinbarth, 0699/10603466

ANTIQUITÄTEN

Kaufe Briefmarken-Sammlung sowie alte Fotos, Briefe und Karten zu fairem Preis. Bitte um Anruf unter 0699/18231135

Geschichte Sammler kauft Abzeichen, Uniformen, Dolche, Helme usw. 1 u. 2. Weltkrieg; Tel. 0676/4173755

Suche zum fairen Preis ältere Bronzeskulpturen von Gottfried Kumpf. 0650/7634001

Suche alte Orden, Abzeichen, Soldatenfotos/-alben, Kaiserzeit bis 1945, 0676/3177024

JOBS

Nachhilfe in Rechnungswesen (UNCO), Mathematik und Englisch in Stockerau, 0699/17061572

Erfahrene Nachhilfelehrerin für Englisch, Spanisch, Deutsch. Schule & Beruf, alle Niveaus, 0664/5205059

Akademikerin mit viel Erfahrung bietet kostengünstig, professionell und zuverlässig Korrektorat & Lektorat von Texten aller Art: Diplom-, Master- und Bachelorarbeiten, Seminararbeiten, Online-Texte, Newsletter, Bewerbungsunterlagen ... textkorrektur@gmx.net

Gebe Französisch-Nachhilfe im Raum Gänserndorf, 0664/1997067

„Computerprobleme? Mario hilft! 0690/10046894 oder www.mariohilft.at - ich helfe Ihnen gerne weiter bei Ihrem Problem“

Prüfungsvorbereitung für Aufnahme- bzw. Nachprüfung GESANG (Pädak, Baki/Collage) sowie vor Semester u. Abschlussprüfung (Stimm- u. Atemtechnik, Gehörbildung, Korr. bei leiser Stimme, keine Höhe usw.) 0677/63302901

KONTAKTE

Jeden 4. Dienstag im Monat trifft sich die Selbsthilfegruppe für Demenzerkrankte/Angehörige in 2120 Wolkersdorf, Kirschenallee 1 - Rot Kreuz Haus zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Kontakt: 0664/73841042 Edith Mikusik

Jeden Montag 19:00-20:30 Treffen der SELBSTHILFGRUPPE Anonyme Alkoholiker AA und Angehörige von Alkoholikern AL-ANON (getrennte Räume) in Gänserndorf, Hauptstraße 32, bitte läuten beim Psychosozialen Dienst. Info unter 0680/1329226

Netter, reifer, schlanker Herr sucht liebe, schlanke bis „leicht mollige“ Dame bis ca. 56 J. für gemeinsame Zukunft, 0676/4506938

Wir suchen...

... Betreuer für unsere Anzeigenkunden, speziell der Wiener **Einkaufskompass** in den Sprachen Chinesisch, Englisch, Arabisch und Russisch), sowie unsere **Rundschau Korneuburg**

Sie haben...

- ... Außendienst-Erfahrung
- ... einen PKW
- ... Leistungsbereitschaft
- ... Seriöses Auftreten
- ... Eignung für Telefonakquisition
- ... Basiskenntnisse Word, Excel, Outlook
- ... Bürostandort ist Auersthal
- ... Homeoffice ist denkbar

Wir bieten...

- ... fixe Anstellung
- ... Gehalt Basis 40 Stunden: € 1.800 bttto + allfällige Provisionen



Bewerbungen...

w.weiser@brentano.co.at
 Mobil: 0664/333 90 43



Erscheinungstermine 2020

Nr. Woche **Verteilung ab** Anzeigenschluss

1	04	20. Jänner	10. Jänner
2	08	17. Feber	07. Feber
3	13	23. März	13. März
4	18	27. April	17. April
5	22	25. Mai	15. Mai
6	26	22. Juni	12. Juni
7	31	27. Juli	17. Juli
8	36	31. August	21. August
9	40	28. September	18. September
10	44	27. Oktober	16. Oktober
11	47	16. November	06. November
12	50	07. Dezember	27. November



BOCKFLIESS

Wohnungen wichtiges Thema

Leerstände sind vorhanden, zu verkaufen sind jedoch kaum Gründe.

Die Marktgemeinde Bockfließ liegt am südlichsten Punkt des Bezirkes Mistelbach. Bei der kommenden Gemeinderatswahl haben die Bockfließler nur die Wahl zwischen ÖVP und SPÖ. Aktueller Bürgermeister ist Josef Summer von der ÖVP.

Eines der großen aktuellen Themen in Bockfließ ist das Wohnen. Obwohl in der Gemeinde zwar viele Leerstände vorhanden sind, verkaufen will sie niemand.

Paul Janott, Spitzenkandidat der SPÖ will daher neue Wohnungen bauen lassen. Die Bockfließler fragen ziemlich dringend nach neuen Wohnungen.

Gemeinde muss zunächst Grundstücke kaufen

Bürgermeister Josef Summer (ÖVP) möchte zunächst noch auf den Abschluss des Entwick-

lungskonzeptes warten. In dem Konzept sind potentielle Flächen für Umwidmungen vorgesehen. Die Gemeinde muss jedoch erst Grund kaufen, bevor weitere Schritte erfolgen können. Innerhalb der nächsten 5 Jahre sei dies jedoch laut Summer realistisch. Paul Janott hat noch weitere Ideen, er denkt an ein Gemeindezentrum, das Räume für Vereine und einen Veranstaltungssaal enthalten soll. Dabei sollen besonders die Senioren in Bockfließ einen Raum für Treffen erhalten.

Bürgermeister Summer und die ÖVP befürworten Raum für Senioren ebenso, Summer sei offen für Gespräche, jedoch ist für ihn wichtig: „Man kann mit Arbeiten mehr bewirken als mit Schreiben.“ Janott möchte bei der kom-

menden Wahl die derzeitigen 5 Mandate ausbauen, „um mehr Druck aufbauen zu können.“

BOCKFLIESS - SPÖ

Kandidatenliste:

- 1. Paul Janott**
Pensionist, 1953
- 2. Claudia Musil**
Angestellte, 1975
- 3. Alexander Matous**
Hausmann, 1983
- 4. Berit Bachmann**
/, 1961
- 5. Erich Köhbach**
Pensionist, 1952

BOCKFLIESS

Daten und Fakten:

Einwohner: 1.330
Wahlberechtigte: 1.248

Mandate:

ÖVP: 14
SPÖ: 5

Bürgermeister:

Josef Summer

BOCKFLIESS - ÖVP

Kandidatenliste:

- 1. Josef Summer**
Landwirt, 1968
- 2. Albert Wannemacher**
Technischer Angestellter, 1956
- 3. Josef Kugler**
Unternehmer, 1968
- 4. Christian Wittmann**
Winzer, 1976
- 5. Dietmar Sitz**
Unternehmer, 1965



Bürgermeister Josef Summer (ÖVP) tritt auch bei der kommenden Gemeinderatswahl in Bockfließ wieder an. Foto: zVg

volkspartei
niederösterreich

567 wahlen

in unseren gemeinden

Weil's um Ihre Gemeinde geht. Am 26. Jänner geht's um den Gemeinderat: 567 Gemeinden in Niederösterreich entscheiden, wie's weitergeht. Bei ihren speziellen Themen. Mit ihren besonderen Projekten. Unsere Bitte ist 567 mal die gleiche: Gehen Sie zur Wahl. Stärken Sie Ihre eigene Gemeinde. Mit Ihrer persönlichen Stimme.

GAWEINSTAL

Daten und Fakten:

Einwohner: 3.963**Wahlberechtigt:** 3.772**Mandate:**

ÖVP: 14

SPÖ: 7

FPÖ: 2

Bürgermeister:

Richard Schober

GAWEINSTAL - ÖVP

Kandidatenliste:

1. Richard Schober
Landwirt i.R., 1957**2. Birgit Boyer**
IT-Angestellte, 1978**3. Heidelinde Esberger**
Diplomrechtspflegerin, 1976**4. Alois Graf**
Techn. Angestellter, 1961**5. Hildegard Leitgeb**
Beamtin i.R., 1949

GAWEINSTAL - SPÖ

Kandidatenliste:

1. Markus Simonovksy
Sicherheitstechniker, 1973**2. Tanja Dräxler**
Angestellte, 1974**3. Michael Wastell**
IT-Architekt, 1976**4. Herbert Muthenthaler**
Kaufm. Angestellter, 1964**5. Markus Skrabal**
Operationsassistent, 1975

GAWEINSTAL - FPÖ

Kandidatenliste:

1. Michael Schuster
Messtechniker, 1978**2. Jürgen Schuster**
Mischmeister, 1988**3. Patrick Schadl**
Kraftfahrer, 1987**4. Josef Schlachtner**
Parkraumüberwachung, 1967**5. Gerhard Hickl**
Nachrichtentechniker, 1968

ULRICHSKIRCHEN

Daten und Fakten:

Einwohner: 2.625**Wahlberechtigt:** 2.742**Mandate:**

ÖVP: 11

SPÖ: 6

GRÜNE: 4

Bürgermeister:

Ernst Bauer

ULRICHSK. - ÖVP

Kandidatenliste:

1. Ernst Bauer
Pensionist, 1956**2. Josef Stöckelmayer**
Beamter, 1956**3. Markus Achter**
Kellermeister, 1988**4. Ludwig Wernhart**
Beamter, 1958**5. Wolfgang Gadinger**
Landwirt, 1973

ULRICHSK. - SPÖ

Kandidatenliste:

1. Herwig Daucher
Polizist, 1958**2. Susanne Wohner**
Hausfrau, 1962**3. Wolfgang Kaiser**
Angestellter, 1970**4. Günter Leeb**
Selbständig, 1963**5. Werner Dusella**
Angestellter, 1984

ULRICHSK. - GRÜNE

Kandidatenliste:

1. Lorenz Gschwent
Student, 1995**2. Susanne Nanut-Forgacs**
Ärztin, 1959**3. Manuela Viktorik**
Freie Dienstnehmerin, 1974**4. Gabriele Scharrer-Liska**
Archäologin, 1968**5. Wolfgang Exler**
Pensionist, 1954

ULRICHSK. - BEST

Kandidatenliste:

1. Richard Leeb
Angestellter, 1990**2. Petra Winna**
Selbständig, 1988**3. Christoph Trenner**
Gastronomiefachmann, 1990**4. Andreas Duscher**
Selbständig, 1966**5. Corinna Leeb**
Selbständig, 1988

GROSSENGERSDORF

Daten und Fakten:

Einwohner: 1.482**Wahlberechtigt:** 1.320**Mandate:**

ÖVP: 10

SPÖ: 7

FPÖ: 1

GRÜNE: 1

Bürgermeister:

Christian Hellmer

GROSSENGERSD. - ÖVP

Kandidatenliste:

1. Christian Hellmer
Versicherungsfachmann, 1969**2. Christian Hirschvogel**
Polizeibeamter, 1972**3. Elfriede Rath**
Landesbeamtin, 1958**4. Herbert Rettig**
Angestellter, 1965**5. Elisabeth Siegl**
Angestellte, 1982

GROSSENGERSD. - SPÖ

Kandidatenliste:

1. Stefan Anger
Angestellter, 1976**2. Roman Stamhammer**
Personalplaner, 1994**3. Walter Krautsieder**
Unternehmer, 1969**4. Ralf Sommer**
Projektmanager, 1982**5. Biljana Friedrich**
Sachbearbeiterin, 1973

volkspartei
gerasdorf

unser
Gerasdorf
mehr

Mehr für alle
Generationen

Mehr Lebens-
qualität für alle

Mehr Visionen für
Gerasdorf

Am 26. Jänner
Volkspartei Gerasdorf -
Team Mandl wählen

LAA / THAYA

Daten und Fakten:

Einwohner: 6.244

Wahlberechtigt: 5.694

Mandate:

ÖVP: 13

PROLAA: 8

SPÖ: 6

FPÖ: 2

Bürgermeisterin:

Brigitte Ribisch

LAA / THAYA

Ausgangslage:

Bei der letzten Gemeinderatswahl erreichte die ÖVP 13 Mandate, ProLaa 8, die SPÖ 6 und die FPÖ 2 Sitze.

Bürgermeisterin von Laa ist seit Oktober 2014 Brigitte Ribisch. (ÖVP) Die Gemeinde besteht aus den Katastralgemeinden Blaustaudenhof, Geiselbrechtshof, Hanfthal, Kotingneusiedl, Laa, Pernhofen, Ruhhof, Ungerndorf und Wulzeshofen.

LAA / THAYA - FPÖ

Kandidatenliste:

1. Manfred Steiner

Ruhestand, 1953

2. Rainer Stohl

Justizwachebeamter, 1989

3. Sonja Böhm

Laborantin, 1977

4. Markus Hromadnik

Angestellter, 1969

5. Klaus Forster

Polizist, 1962

LAA / THAYA - ÖVP

Kandidatenliste:

1. Brigitte Ribisch

Bildungsmanagerin, 1963

2. Georg Eigner

NetzNÖ Angestellter, 1969

3. Roman Frühberger

Bankangestellter, 1989

4. Karl Schäfer

Landwirtschaftslehrer, 1963

5. Helga Nadler

Vertragsbedienstete, 1964

LAA / THAYA - SPÖ

Kandidatenliste:

1. David Reiff

AKNÖ Angestellter, 1977

2. Silvia Schneider

Bezirksgeschäftsführerin, 1983

3. Hermann Findeis

Polizist, 1971

4. Werner Schmid

Versicherungskaufmann, 1992

5. Erwin Moißl

Fahrzeugfertiger, 1967

LAA / THAYA - NEOS

Kandidatenliste:

1. Susanna Belloni

Selbst. Energetikerin, 1972

2. Johannes Herbst

Angestellter, 1991

3. Heinrich Prantl

Tierarzt, 1956

LAA / THAYA - PROLAA

Kandidatenliste:

1. Isabella Zins

AHS-Direktorin, 1964

2. Julius Markl

Pensionist, 1957

3. Thomas Stenitzer

Rechtsanwalt, 1968

4. Roland Schmidt

Steuerberater, 1973

5. Gabriele Hoschek

Finanzbeamtin, 1972

LAA / THAYA - NIKODYM

Kandidatenliste:

1. Christian Nikodym

Angestellter, 1974

2. Rudolf Cermak

Pensionist, 1966

3. Christoph Kepplinger-Prinz

Vertragsbediensteter, 1981

4. Christoph Braunstingl

Polizeibeamter, 1962

5. Michaela Pauller

Heimhelferin, 1967

„Laa soll bürgerfreundlichste Gemeinde werden“

„Wir haben auch in den nächsten Jahren zahlreiche Projekte geplant, die die Lebensqualität in Laa und in allen vier Katastralgemeinden weiter steigern sollen. Konkret geplant sind weitere wirtschaftliche und ökologische Impulse am Stadtplatz und Verbesserungen bei Verkehrsaufkommen und Infrastruktur“, so Laas Bürgermeisterin Brigitte Ribisch.

Ganz wichtig ist für sie auch der Ausbau der ärztlichen Versorgung und die nachhaltige Gemeindegearbeit, die im „Laaer Klimamanifest“ festgehalten wurde. Und sie möchte Laa zu einer der bürgerfreundlichsten Gemeinden Österreichs machen.

„Die Menschen, die in unserer Gemeinde leben, sind tüchtig und herzlich und wollen genauso wie ich unsere Stadt voranbringen. Genau das macht Laa so lebenswert. Wir können erwartungsvoll in die Zukunft blicken, wenn wir weiterhin so offen aufeinander



zugehen und jeder die besten Ideen einbringt. Das gibt Kraft und einen Motivationsschub für meine Arbeit als Bürgermeisterin“, erklärt Ribisch.

Auch im neuen Jahr 2020 warten in Laa wieder sehr viele Entscheidungen, zum Wohle aller Bürger. Etwa Aufträge für Straßensanierungen, weitere Beschlüsse zu LaaPLUS und Maßnahmen zur Zentrumsbelebung. Gleich in der ersten Sitzung des neu gewählten Gemeinderates sollen sie beschlossen werden.

Werbung

proLAA

**Der neue Weg.
Für unser
schönes Laa.**

SEI DABEI!

GERASDORF

Daten und Fakten:

Einwohner: 11.294

Wahlberechtigte: 11.516

Mandate:

SPÖ: 16

ÖVP: 10

FPÖ: 7

GRÜFO: 2

Bürgermeister:

Alexander Vojta (SPÖ)

GERASDORF - SPÖ

Kandidatenliste:

- Alexander Vojta**
Bürgermeister, 59 Jahre
- Michael Kramer**
Bankangestellter, 33 Jahre
- Robert Bachinger**
Techn. Angestellter, 46 Jahre
- Christian Hoffmann**
Kfm. Angestellter, 54 Jahre
- Gertrude Sommer**
Pensionistin, 65 Jahre

GERASDORF - ÖVP

Kandidatenliste:

- Kristina Mandl**
Juristin, 36 Jahre
- Jürgen Trimmel**
Landwirt, 30 Jahre
- Franziska Czaak**
Pensionistin, 72 Jahre
- Thomas Puchter**
Test-Manager, 40 Jahre
- Victoria Mayer**
Jus-Studentin, 20 Jahre

GERASDORF - FPÖ

Kandidatenliste:

- Dietmar Ruf**
Selbständiger, 37 Jahre
- Andreas Schenk**
Kfm. Angestellter, 43 Jahre
- Andreas Zein**
Elektrotechniker, 52 Jahre
- Dominik Sailer**
Angestellter, 27 Jahre
- Josef Wandaller**
Selbständiger, 42 Jahre

GERASDORF - Grüne

Kandidatenliste:

- Paul Vogler**
Techn. Angestellter, 51 Jahre
- Christian Koza**
Informatiker, 56 Jahre
- Herbert Klenk**
Beamter i.R., 56 Jahre
- Irene Pusch**
EDV-Angestellte, 48 Jahre
- Johannes Jost**
Vertragsbediensteter, 46 Jahre

GERASDORF

Neuer freier Gemeinderat

Seit Dezember 2017 herrscht in Gerasdorf „Spiel der freien Kräfte“.

Bei der letzten Gemeinderatswahl im Jahr 2015 holte die Gerasdorfer SPÖ zwar beachtliche 42 Prozent, verlor aber die absolute Mehrheit und musste sich somit mit der ÖVP einen Koalitionspartner in die Stadtregierung holen. Doch bereits nach 2,5 Jahren, im Dezember 2017 war schon wieder Schluss mit rot-schwarz in Gerasdorf. Lukas Mandl legte sein Amt als ÖVP-Vizebürgermeister zurück und wechselte ins EU-Parlament nach Brüssel. Dies nutzte die SPÖ zur Auflösung der Koalition. Und seither herrscht im Gerasdorfer Gemeinderat das „Spiel der freien Kräfte“. Dietmar Ruf von der FPÖ wurde zum Vizebürgermeister gewählt.

„Neuer freier Gemeinderat ist Herzensanliegen“

Für Ruf ist dieser neu geschaffene freie Gemeinderat, „der sich frei und ohne größere Schranken entscheiden kann die zentrale Neuerung und wohl ein Herzensanliegen. Die besten Ideen und die innovativsten Projekte kommen nun in Gerasdorf zum Zug, nicht veraltete Ideen aus Koalitionsverträgen. Nach den vergangenen zwei Jahren kann man festhalten: Das Projekt ist geglückt, der Output an Ideen und Projekten war und ist in der Stadtgemeinde Gerasdorf so hoch wie nie zuvor.“

„Unverständliches Ende des Stadtkoalition“

ÖVP-Klubsprecher Thomas Puchter: „Wir führten auch nach dem für uns unverständlichen Ende der Stadtkoalition unsere

GERASDORF - DU

Kandidatenliste:

- Andreas Führer**
Vertragsbediensteter, 55 Jahre
- Franz Toiffelhardt**
Angestellter, 56 Jahre
- Thomas Rähler**
Angestellter, 36 Jahre
- Jürgen Lapatschka**
Selbständiger, 45 Jahre
- Markus Winkler**
Angestellter, 43 Jahre



Alexander Vojta ist bereits seit 2008 Bürgermeister von Gerasdorf. Er folgte damals Bernd Vögerle nach. Foto: zVg

Arbeit unbeirrt weiter, Sachpolitik liegt ins unserer DNA. Uns macht es riesen Spaß, für Gerasdorf aktiv zu sein und unsere Stadt weiterzuentwickeln. Viele Projekte und Ideen der letzten Periode stammen aus unserer Feder. Auch wenn andere politische Bewerber in Gerasdorf z.B. erbrachte Leistungen der täglichen Verwaltung als eigene Umsetzung verkaufen.“

„Themen, die den Leuten unter Nägeln brennen“

Für ÖVP-Stadträtin und Stadtparteiobfrau Kristina Mandl sind die Bereiche „Verkehrsentlastung, Familien, Senioren, Sicherheit und Bildung ein besonderes Anliegen. Ein lebenswertes Gerasdorf ist mir wichtig, alle Generationen sollen sich sicher und wohl fühlen. Unser Gerasdorf kann mehr. Wir wollen mehr Lebensqualität, mehr für alle Generationen und mehr Visionen für Gerasdorf.“

GERASDORF - NEOS

Kandidatenliste:

- Benjamin Scepca**
Student, 20 Jahre
- Julian Schneider**
Angestellter, 34 Jahre
- Johann Treibtner**
Selbständiger, 50 Jahre

Für die SPÖ waren die letzten fünf Jahre „fünf gute Jahre für Gerasdorf. Wir haben viel weitergebracht. Das Rathaus funktioniert jetzt bestens. Es wurden die Themen angepackt, die den Leuten unter den Nägeln brennen: Weniger Verkehr, Gymnasium, Spielplätze, Klimaschutz, Radwege und vieles mehr“, so Bürgermeister Alexander Vojta. Die Grünen wollen auch in der nächsten Periode die „Schwerpunkte im Gemeinderat für eine nachhaltige Entwicklung von Gerasdorf in Bezug auf Klimaschutz, lebenswerte Zukunft, bessere Öffis und vernünftige Kontrolle & Transparenz fortsetzen“, so Gemeinderat Paul Vogler.

Wie geht es nach der Wahl weiter?

Stellt sich die Frage, wie es in Gerasdorf nach der Wahl weiter geht. Manche glauben an ein Duell um den ersten Platz zwischen SPÖ und ÖVP. Doch selbst wenn die SPÖ den ersten Platz behält - ob sie ohne Mehrheit auch weiterhin den Bürgermeister stellen werden ist mehr als ungewiss. Sollten alle anderen Parteien nicht den SPÖ-Kandidaten zum Bürgermeister wählen, so hätte Kristina Mandl von der ÖVP gute Chancen neue Bürgermeisterin zu werden. **Hannes C. Huber**


BESSER FÜR GERASDORF
**VIZE
RUF** 
**ERFOLGSWEG
FORTSETZEN**
MIT Eurer UNTERSTÜTZUNG

**VIZEBÜRGERMEISTER
DIETMAR RUF
DIREKT WÄHLEN**
 GEMEINDERATSWAHL, 26.01.2020

GERASDORF

„Brauchen Visionen für Gerasdorf“

Vizebürgermeister Dietmar Ruf will „Erfolgsgeschichte in Gerasdorfs Politik fortsetzen.“

FPÖ-Vizebürgermeister Dietmar Ruf will in Gerasdorf „die Mobilität abseits des PKW verbessern, daher muss es einen sukzessiven Ausbau des Radwegenetzes in Gerasdorf geben. Unser Ziel ist ein „Rad-Highway“ G3-Gerasdorf- U1 und (langfristig) auch ein „Heurigen- Radweg“ Gerasdorf- Föhrenhain- Hagenbrunn.“

Gerasdorf braucht Orte zum Verweilen

Außerdem brauche Gerasdorf laut Ruf „Orte zum Verweilen, Plätze, an denen man einander treffen und begegnen kann. Ein Hauptplatz, Cafehäuser, Eisgeschäfte, Restaurants, die Vielfalt kennt keine Grenzen, macht aber deutlich: Gerasdorf braucht ein Ortszentrum (mit Hauptplatz), das auch die Parkplatzsituation im Bereich Kuhngasse/Preglgasse entschärfen soll.“ Er will den Kindern „die besten

Zukunftschancen zu geben, dazu müssen wir im Bildungsbereich investieren. Die Sorge, ob und wo unsere Kinder in einem um-

liegenden Gymnasium überhaupt unterkommen, muss der Vergangenheit angehören.“ Auch der Erhalt des Siedlungs-

charakters ist der Gerasdorfer FPÖ wichtig. „In Gerasdorf wird an den falschen Stellen falsch gebaut. Verdichteter Wohnbau soll dort errichtet werden, wo er auch hinpasst (an den Siedlungsrändern, in Gerasdorf im entstehenden Zentrum Richtung Wien). Ansonsten muss der Charakter des Dorfes und der Siedlungen erhalten bleiben“, so Ruf.

Stadtbus soll Ortsteile miteinander verbinden

Aufgrund des zerstreuten Gemeindegebiets ist es in Gerasdorf für die Menschen schwierig, von einem Ortsteil zum nächsten Ortsteil zu gelangen. „Vor allem für ältere Menschen ist es ohne PKW unmöglich z.B. zum Arzt nach Gerasdorf zu fahren. Daher braucht es einen Stadtbus, der die Ortsteile miteinander verbindet“, fordert Vizebürgermeister Dietmar Ruf.



Dietmar Ruf ist seit Dezember 2017 Vizebürgermeister in Gerasdorf. Auch nach der Gemeinderatswahl hat er einiges in seiner Heimatgemeinde vor. Foto: zVg

GERASDORF

Kanalgebühren sollen gesenkt werden

In Gerasdorf sollen in den nächsten 3 Jahren Wirtschaftshof und Kläranlage gebaut werden.

Die Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien baut in den kommenden 3 Jahren einen neuen Wirtschaftshof und eine eigene Kläranlage. Die Hoheit der Gemeinde über die Gebührengestaltung soll dazu genutzt werden, die Kanalgebühr danach Schritt für Schritt für alle Gerasdorfer um 15 % zu senken.

Bürgermeister Alexander Vojta zu den geplanten Details: „Die Errichtung der Kläranlage wird mehrere Vorteile für Gerasdorf bringen. Eine bessere Bewältigung der Versickerung und des Problems Regenwasser, die Unabhängigkeit von der Gemeinde Wien hinsichtlich der Gebührengestaltung und eine Weitergabe der geplanten Einsparungen an alle GerasdorferInnen in Form einer Gebührenreduktion.“

Bei der Finanzplanung der Kläranlage wurde darauf geachtet, dass damit in Zukunft eine Kostenreduktion von einigen 100 Tausend Euro pro Jahr für die Gemeinde verbunden ist. Der Plan

von Bürgermeister Vojta ist es, diesen Kostenvorteil Schritt für Schritt an die Gerasdorfer Bevölkerung in Form einer Gebührenreduktion zurückzugeben. Derzeit beträgt die gesamte ein-

genommene Kanalbenutzungsgebühr ca. 1,5 Millionen Euro pro Jahr. Für jeden einzelnen Haushalt ist die Gebühr unterschiedlich hoch, in Abhängigkeit von der relevanten Wohnfläche

in Quadratmeter. Bei einem Einfamilienhaus in ortsüblicher Größe fallen derzeit ca. 800 Euro Kanalbenutzungsgebühr pro Jahr an.

Kanalgebühren sollen um 15 Prozent gesenkt werden

Die Gebührenreduktion soll nach Fertigstellung der Kläranlage in 3 Schritten umgesetzt werden. 5 Prozent Reduktion sofort bei Inbetriebnahme der Kläranlage, 5 Prozent Reduktion nach 2 Jahren Betrieb und 5 Prozent Reduktion nach weiteren 2 Jahren Betrieb. Das ergibt 15 Prozent Gesamtreduktion innerhalb von 4 Jahren.

„Diese Reduktion ist genau kalkuliert, vernünftig und ausgewogen. Wir haben in den nächsten Jahren die Chance, die Gerasdorfer Bevölkerung bei der Kanalgebühr deutlich zu entlasten. Konkret soll das Vorhaben im neuen Gemeinderat beschlossen werden. Ich werde dafür im Sinne der Gerasdorfer Bevölkerung kämpfen“, so Vojta.

Hannes C. Huber



Gerasdorfs Bürgermeister Alexander Vojta will die Errichtung einer Kläranlage in Gerasdorf vorantreiben. Dies soll der Bevölkerung eine Kostenreduktion bei Kanalgebühren bringen. Foto: zVg



Gerasdorf: Bürgermeisterempfang - Abschluss des Festjahres und Ausblick für 2020

Zu den besonderen Höhepunkten im Jahr in der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien zählt der Bürgermeister-Empfang. Die Veranstaltung Anfang Jänner bildete den Abschluss des ereignisreichen Festjahres „20 Jahre Stadt“ und gab einen Ausblick auf die zukünftigen Schwerpunkte der Stadtgemeinde. „2019 war für uns ein besonderes Jahr. Die Feierlichkeiten anlässlich „20 Jahre Stadt“ waren ein toller Erfolg. Voller Elan gehen wir ins neue Jahr 2020 und widmen uns weiterhin den Schwerpunkten Generationendorf, Kinder, Radwege und Klimaschutz“, so Bürgermeister Vojta. Foto: zVg

SPÖ

BÜRGERMEISTER

**FÜR
UNSERE
STADT**



26.1. ~~⊗~~ VOJTA

POYSDORF

Daten und Fakten:

Einwohner: 5.528
Wahlberechtigt: 5.316**Mandate:**ÖVP: 22
SPÖ: 5
FPÖ: 2**Bürgermeister:**

Thomas Grießl

POYSDORF - ÖVP

Kandidatenliste:

- 1. Thomas Grießl**
Techn. Angestellter, 1971
- 2. Josef Fürst**
Bildungsmanager, 1965
- 3. Gudrun Sperner-Habitzl**
Geschäftsführerin, 1969
- 4. Sabine Lenk**
Techn. Zeichnerin, 1976
- 5. David Jilli**
Gemeindebediensteter, 1972

KREUZSTETTEN

Daten und Fakten:

Einwohner: 1.531
Wahlberechtigt: 1.644**Mandate:**SPÖ: 7
ÖVP: 7
GRÜNE: 3
FPÖ: 2**Bürgermeister:**

Adolf Viktorik

KREUZSTETTEN - SPÖ

Kandidatenliste:

- 1. Adolf Viktorik**
Oberbauleiter, 1961
- 2. Monika Wood-Ryglewska**
Angestellte, 1973
- 3. Roland Kreiter**
Angestellter, 1964
- 4. Peter Ullmann**
Landwirt, 1987
- 5. Franz Fallmann**
Techn. Angestellter, 1960

POYSDORF - SPÖ

Kandidatenliste:

- 1. Hans-Peter Vodicka**
OMV-Angestellter, 1962
- 2. Doris Böck**
Kleinunternehmerin, 1964
- 3. Christian Seiter**
Postbeamter, 1967
- 4. Roland Hähsler**
Angestellter, 1975
- 5. Oliver Lechner**
Techniker, 1975

POYSDORF - FPÖ

Kandidatenliste:

- 1. Michael Bernard**
Selbständig, 1969
- 2. Thomas Dudek**
Fahrzeugfertiger, 1970
- 3. Renate Stadler**
Pensionistin, 1955
- 4. Roman Offner**
Koch / Kellner, 1974
- 5. Sascha Lackner**
Bäcker, 1971

KREUZSTETTEN - ÖVP

Kandidatenliste:

- 1. Johannes Freudhofmaier**
Forstwirt, 1964
- 2. Gabriela Fallmann**
Angestellte, 1967
- 3. Martin Mathias**
Landwirt, 1986
- 4. Reinhard Ullmann**
Landwirt, 1970
- 5. Herbert Zimmermann**
Landwirt, 1967

KREUZSTETTEN - FPÖ

Kandidatenliste:

- 1. Wolfgang Fuchs**
Oenologie, Pensionist, 1942
- 2. Peter Zenz**
Pensionist, 1948
- 3. Rudolf Schatz**
Pensionist, 1945
- 4. Anna Fuchs**
Juristin, 1947

Mit Bürgermeister
Thomas Grießl
die Zukunft gestalten!



Team Grießl erfahren bürgernah zuverlässig
wir für unsere 26.1. Gemeinde

26.01.2020
DR. FRIEDRICH BRANDSTETTER

LaB
Liste aktiver Bürgerinnen und Bürger

Impressum Liste aktiver Bürger, 2130 Mittelbach www.liste-aktiver-buerger.at

MISTELBACH

Daten und Fakten:

Einwohner: 11.471
Wahlberechtigt: 10.562

Mandate:

ÖVP: 20
SPÖ: 8
LAB: 5
FPÖ: 3
NEOS: 1

Bürgermeister:

Christian Balon

MISTELBACH - ÖVP

Kandidatenliste:

- 1. Christian Balon**
Lehrer, 1970
- 2. Erich Stubenvoll**
Unternehmer, 1984
- 3. Andrea Hugl**
Landwirtin, 1967
- 4. Dora Polke**
Krankenhausbedienstete, 1967
- 5. Klaus Frank**
Unternehmer, 1960

MISTELBACH - SPÖ

Kandidatenliste:

- 1. Manfred Reiskopf**
Polizeibeamter a.D., 1955
- 2. Roswitha Janka**
PSZ-Betreuerin i.R., 1956
- 3. Josef Strobl**
Schmied, 1962
- 4. Franco Gullo**
Polizeibeamter, 1962
- 5. Martin Schreibvogel**
Angestellter, 1980

MISTELBACH - FPÖ

Kandidatenliste:

- 1. Elke Liebminger**
Hausfrau, 1970
- 2. Anton Brunner**
Pensionist, 1943
- 3. Johann Kramer**
Beamter, 1975
- 4. Josef Dietrich**
Baggerfahrer, 1959
- 5. Roland Plaschka**
Beamter, 1970

KREUZSTETTEN - GRÜNE

Kandidatenliste:

- 1. Judith Rührer**
Grafikdesignerin, 1968
- 2. Johannes Gepp**
Landschaftsgärtner, 1972
- 3. Anna Trimmel**
Pensionistin, 1958
- 4. Elisabeth Perschl**
Physiotherapeutin, 1966
- 5. Klaudia Ortner**
Pensionistin, 1956

MISTELBACH - LAB

Kandidatenliste:

- 1. Friedrich Brandstetter**
Pensionist, 1951
- 2. Jürgen Fenz**
IT-Spezialist, 1973
- 3. Heinrich Krickl**
IT-Projektmanager, 1962
- 4. Patrick Lehnert**
IT-Spezialist, 1985
- 5. Günter Adami**
Beamter, 1960

MISTELBACH - NEOS

Kandidatenliste:

- 1. Leo Holy**
Vertragsbediensteter, 1983
- 2. Reinhard Schreiber**
Change Manager, 1988
- 3. Stephan Prinz**
Lieferantenmanager, 1983
- 4. Markus Fletzer**
Angestellter, 1989
- 5. Benjamin Hymer**
Vertragsbediensteter, 1995

MISTELBACH - GRÜNE

Kandidatenliste:

- 1. Martina Pürkl**
Online Redakteurin, 1960
- 2. Philipp Markovics**
Programmierer, 1986
- 3. Hans Georg Feichtinger**
Univ. Prof. i.R., 1951

Unser Bürgermeister für alle.



team
Christian Balon
gemeinde wahlen
26.1.2020

Für eine sichere Zukunft.



Elke Liebminger

„Mit Mut & Kraft für Mistelbach“

#NOE2020

26.1.2020

Richtig essen von Anfang an

Gesundheitskasse und ARGEF laden zu kostenlosen Workshops für Jungeltern

Der Grundstein für gesunde Ernährung wird bereits in der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren gelegt.

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) bietet gemeinsam mit der ARGEF GmbH (Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung) kostenlose Workshops mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und hilfreichen Tipps zu diesem Thema an.

Im Rahmen der österreichweiten Initiative „Richtig essen von Anfang an“ (REVAN) finden in Gänserndorf drei Workshops statt.

Der erste REVAN-Workshop befasste sich mit „Jetzt ess ich mit den Großen - Richtig essen für Ein- bis Dreijährige“:

Diaetologin Annemarie Ott be-

sprach am 14. Jänner mit den Jungeltern, ob jede Mahlzeit Obst und Gemüse enthalten muss, wie viel Flüssigkeit Kinder trinken sollten und welche Möglichkeiten es gibt, um den Kindern ungeliebte Lebensmittel schmackhaft zu machen.

Der zweite REVAN-Workshop lautet „Ernährung in der Schwangerschaft“:

Diätologin Annemarie Ott informiert werdende Mütter über Mahlzeitenhäufigkeit, Risikolebensmittel und welchen Einfluss die mütterliche Ernährung auf die Gesundheit des Babys hat.

Wann: 09. Juni 2020, 17:00 Uhr
Wo: Hilfswerk, Hans-Kudlich-Gasse 11, 2230 Gänserndorf

Der dritte REVAN-Workshop befasst sich mit „Ernährung in der Stillzeit und im Beikostalter“:

Diaetologin Annemarie Ott beantwortet Fragen rund ums Stillen und bespricht mit den Jungeltern unter anderem, welche Lebensmittel Babys zu Beikostbeginn gut tun und welche Nähr-

stoffe für die Kinder wichtig sind.
Wann: 10. November 2020, 09:30 Uhr

Wo: Hilfswerk, Hans-Kudlich-Gasse 11, 2230 Gänserndorf
Eintritt für alle Workshops frei!

Anmeldung für alle Workshops erforderlich unter 0664 88 60 21 24 oder unter office@argef.at

Mit Fußmassagen zum Wohlbefinden



Es ist schon so: Nach dem ersten Blick ins Gesicht richten wir unsere Aufmerksamkeit auf die Hände und – im Sommer sichtbar – Füße unseres Gegenübers. Diese symbolisieren uns die Lebensweise der Menschen. Zum perfekten Aussehen gehören nicht nur gepflegte Nägel an Händen und Füßen. Mit Massage – vor allem an den Füßen – gönnen wir unseren oft stressgeplagten Füßen eine Wohltat. Immerhin finden sich an den Fußsohlen mehr als 70.000 Nervenbahnen. Mit richtiger Massagetechnik – am besten professionell – profitiert der gesamte Körper davon, der mit Seele und Geist in Einklang gebracht wird. Daher gehört zu jeder Hand- und Fußpflege eine – wenn möglich professionelle Massage – am besten in Verwendung wohltuender Kräuteröle.

UTE ZÖCHLING
FUSSPFLEGE

NEUERÖFFNUNG
Bahnstraße 62
2230 Gänserndorf

Fußpflege
Handpflege
Diabetikerfußpflege
Fuß- und Handmassage

Vereinbaren Sie einen Termin mit mir
– ich freu mich auf Sie.

0699 106 12 888

MAIL ute.fusspflege@gmail.com



Luksche

Sanitätshaus Orthopädietechnik Rehatechnik

WERDEN SIE
LUKSCHÉ-VORTEILSKUNDE!



GUTSCHEINE

IM WERT VON

ca. €500,-

Holen Sie sich Ihr
Gutscheinheft in Ihrer Luksche-Filiale!

www.luksche.at

Mistelbach | Gänserndorf | Groß-Enzersdorf | Wien 20

PROJEKTINFORMATION

2243 Matzen, Warthberggasse, BT 1-3

Die Projektinfo für unsere Objekte in **2243 Matzen, Warthberggasse**, fand am **13.01.2020 um 11.00 Uhr**, mit **Herrn Landtagsabgeordneten René Lobner** (in Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner) statt.

Die Niederösterreichische gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte reg. Gen.m.b.H. (NBG) errichtete mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung (bezuschusstes Förderungsdarlehen ~ € 7.795.000,-) auf dem Grundstück in 2243 Matzen, Warthberggasse, **60 Wohnungen und 13 Reihenhäuser in Miete mit Kaufrecht**.

Alle Wohneinheiten werden in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung hergestellt. Die Beheizung und Warmwasserbereitung erfolgt mittels Biogas-Kesselanlage. Zusätzlich wird eine Photovoltaikanlage am Dach installiert. Alle Stiegenhäuser werden barrierefrei ausgestattet und ein Personenaufzug eingebaut.

Es werden Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen mit einer Wohnnutzfläche von zirka 57 bis 84 m² angeboten. Die Wohnungen verfügen über Terrassen bzw. Balkone. Den Erdgeschosswohnungen werden Eigengärten inklusive Gerätehütten zugeordnet. Alle Wohnungen haben einen Einlagerungsraum mit eigenem Stromanschluss.

Die Reihenhäuser beinhalten vier Zimmer, weisen eine Wohnnutzfläche von rund 110 m² auf und haben im Erdgeschoss eine Terrasse samt Eigengarten.

Jeder Wohnung ist ein PKW-Abstellplatz im Freien (teilweise mit Carport) zugeordnet. Jedem Reihnhaus stehen zwei Stellplätze im Freien zur Verfügung. Weitere Stellplätze können bei Bedarf angemietet werden, solange der Vorrat reicht. Insgesamt werden 117 PKW-Abstellplätze errichtet. Auf Sonderwunsch und Kosten des Mieters kann jeder zugeordnete Stellplatz mit einer Ladesteckdose für ein Elektroauto ausgestattet werden.



Zusätzlich stehen Abstellräume für Fahrräder und Kinderwagen sowie Trockenräume zur Verfügung. Selbstverständlich wird ein Kinderspielplatz errichtet.

Planer. Arch. DI Hermann Schmidt, 2340 Mödling

Terminplan.

Bauteil 1 (28 Whg. + 8 RH): 2. Qu. 2020 – 4. Qu. 2021

Bauteil 2 (16 Whg. + 5 RH): 3. Qu. 2021 – 2. Qu. 2023

Bauteil 3 (16 Whg. + 0 RH): 2. Qu. 2022 – 4. Qu. 2023

Objekte in Bau:

- Obersiebenbrunn
- Gänserndorf

Objekte in Bauvorbereitung:

- Baumgarten an der March
- Groß-Schweinbarth
- Loimersdorf
- Matzen
- Orth an der Donau

NBG | 2344 Maria Enzersdorf
Südstadtzentrum 4
T 02236/405
verkauf@nbg.at | www.nbg.at

Werbung

Die NBG baut im Bezirk Gänserndorf



A: Pfeil ZT GmbH | Gänserndorf



A: Arch. DI Schmidt | Matzen

**Gänserndorf**

- vorauss. Übergabe Sommer 2020
- geförderte Wohnungen
- Miete mit Kaufrecht
- Wohnzuschuss möglich
- Balkon oder Terrasse
- im Erdgeschoß mit Eigengarten
- gute Infrastruktur und zentrumsnah
- direkt beim Bahnhof (ehemaliges Zielpunktgelände)

Matzen

- in Bauvorbereitung
- 60 Wohnungen und 13 Reihenhäuser
- gefördert vom Land Niederösterreich
- Wohnnutzfläche ca. 57 m² bis ca. 110 m²
- Miete mit Kaufrecht
- Wohnzuschuss möglich
- Balkon oder Terrasse
- im Erdgeschoß mit Eigengarten
- Personenaufzug

GÄNSERNDORF

Neue Buchhandlung ist auf Erfolgskurs

Ein voller Erfolg waren jene Büchertische, die die neue Gänserndorfer Buchhandlung „books4kids&more“ in 27 Schulen und Kindergärten des Bezirkes Gänserndorf auf die Beine gestellt hat.

Durch diesen Erfolg hat die Firma nun auch Anspruch auf einen Vertrag als Schulbuchhändler. Man will vor allem jene Schulen wiedergewinnen, die bis zum vergangenen Schuljahr von der Fa. Brentano (die sich aus dem Handelsgeschäft zurückgezogen hat) betreut wurden.

Schulbuch-Service für Schulen

Aber auch neuen Schulen steht man mit der Servicequalität und dem Know-How vergangener Kampagnen gerne zur Verfügung.

Zufrieden ist Matthias Donda, der Kundenbetreuer im Geschäft in Gänserndorf, Hans-Kudlichgasse 11 (gleich neben der Stadtapotheke), auch mit der Frequenz im Laden.

„Durch die Büchertische sind viele KundInnen auf unser riesiges Kinder- und Jugendbuchsortiment aufmerksam geworden“ meint Donda. Das wirke sich auch auf die Besuche im Geschäft aus.

24 Stunden Bücher shoppen

Auch der Webshop „www.buechertisch.at“ findet immer mehr Anhänger. Hier kann man rund um die Uhr nach Büchern surfen, diese dann bestellen und in Gänserndorf abholen (oder sich schicken lassen). Wie das genau funktioniert lesen Sie im Inserat auf dieser Seite.

Schließlich bietet books4kids&more Schulen und Kindergärten auch vor Ostern und den Sommerferien an, Büchertische auszurichten. Immerhin hat die jüngste PISA-Studie ergeben, dass eine beträchtliche Zahl an Jugendlichen nicht sinnerfassend lesen kann. Daher sind auch diese Einrichtungen besonders daran interessiert, dass der Nachwuchs nicht nur das Handy, sondern hie und da auch ein Buch zur Hand nimmt.

Büchertische vor Ostern

Informationen zum Schulbuch-Service oder Büchertischen gibt's unter der Mail buch@brentano.co.at oder unter 0664/333 90 43 bzw. 0664/12 11 536.

Rascher Bestellservice

Stolz ist man bei books4kids&more auch auf den raschen Bestellservice. Praktisch jedes lieferbare Buch können die Kunden binnen ein bis zwei Werktagen nach der Bestellung im Geschäft abholen.

Werbung



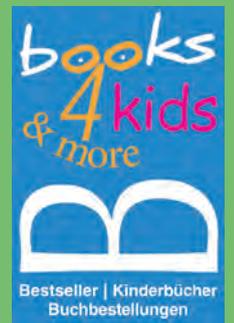
Bestseller | Kinderbücher
Buchbestellungen

2230 Gänserndorf
H.-Kudlich-Gasse 11
(neben Stadtapotheke)

0664/12 11 536
buch@brentano.co.at
www.buechertisch.at
https://raffundweiser.
bueroprofi.at

RUND UM DIE UHR EINKAUFEN

SO GEHT'S



1. www.buechertisch.at
2. Titel/Autor/Stichwort suchen
3. Als Kunde anmelden
4. Bestellen
5. Das Buch kommt zu uns
6. Wenn das Buch bei uns ist, informieren wir Sie
7. Sie entscheiden:
Abholung im Geschäft oder
Versand per Post
8. Bücher kosten überall gleich
(gesetzliche Buchpreisbindung)

Veranstaltungen

RUNDSchau

Gänserndorf & Mistelbach

23

Dienstag, 21. Jänner 2020

- ➔ Deutsch-Wagram
Rücken Yoga mit Yogalehrerin Sonja Steuer im Napoleonmuseum, Beginn: 9.30 Uhr
- Yoga individuell im Napoleonmuseum, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Mistelbach
Sprechtage des Konsumentenschutzes in der Arbeiterkammer (Josef-Dunkl-Straße 2), von 9 – 12 Uhr

Mittwoch, 22. Jänner 2020

- ➔ Deutsch-Wagram
Rücken Yoga mit Yogalehrerin Sonja Steuer im Napoleonmuseum, Beginn: 8.30 Uhr
- ➔ Gaiselberg
Theaterstück Ein „durchsichtiger“ Schwindel der Theatergruppe Gaiselberg im Gemeindezentrum, Beginn: 19.30 Uhr
- ➔ Gaweinstal
LIMA-Trainingsgruppe im Pfarrgöwlb, von 15 – 16.45 Uhr
- ➔ Korneuburg
Märchenlesestunde in der Pfarrbibliothek, von 15 – 18 Uhr
- ➔ Stockerau
Neuerungen in der Personalverrechnung im WIFI-BIZ, von 18.30 – 22 Uhr

Donnerstag, 23. Jänner 2020

- ➔ Korneuburg
Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt in der österr. Gesundheitskasse, jeweils von 7.30 – 11.30 Uhr und von 12.30 – 14.30 Uhr
- ➔ Zistersdorf
„Tag der Bäuerin“ in der Kellerbühne, Beginn: 8.30 Uhr

Freitag, 24. Jänner 2020

- ➔ Deutsch-Wagram
Kabarett „Planlos“ von Guggi Hofbauer im Napoleonmuseum, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Gaiselberg
Theaterstück Ein „durchsichtiger“ Schwindel der Theatergruppe Gaiselberg im Gemeindezentrum, Beginn: 19.30 Uhr
- ➔ Groß-Enzersdorf
First Inspiration: Duo R. Katholnig

& H.P. Steiner im Kotter, Beginn: 19.30 Uhr

- ➔ Großmugl
„Bunter Nachmittag“ mit Musik im Gemeindesaal, von 17 – 21 Uhr
- ➔ Korneuburg
Sprechtage des KOBV in der Arbeiterkammer, von 9.15 - 10.30 Uhr
- „Der Froschkönig“ im Puppentheatermuseum/He-Lo Szenarium, Beginn: 16 Uhr
- ➔ Laa/Thaya
Sprechtage der AK im Volksheim (Staatsbahnstraße 114), von 8.45 – 11.15 Uhr
- ➔ Schrick
Sportlerschnas des USV Schrick im Gasthaus Stoik, Beginn: 20.30 Uhr

Samstag, 25. Jänner 2020

- ➔ Bisamberg
Kinderfaschingsfest im Festsaal, von 14 – 17 Uhr
- ➔ Gaiselberg
Theaterstück Ein „durchsichtiger“

Schwindel der Theatergruppe Gaiselberg im Gemeindezentrum, Beginn: jeweils um 15 Uhr und 19.30 Uhr

- ➔ Großinzersdorf
Feuerwehrball mit „Primavera“ im Gemeindezentrum, Beginn: 20 Uhr
- ➔ Großmugl
Sportlerkränzchen im Gemeindesaal, von 20 – 2 Uhr
- ➔ Korneuburg
„Karneval der Tiere“ in der Musikschule, von 10 – 12 Uhr
- Vorspielnachmittag Blockflöte in der Musikschule, von 15 – 16 Uhr
- ➔ Stetten
Feuerwehrball der FF-Stetten im Gasthaus Schweinberger, ab 20 Uhr
- ➔ Zistersdorf
Tag der offenen Tür in der HTL Zistersdorf, Beginn: 8 Uhr

Sonntag, 26. Jänner 2020

- ➔ Deutsch-Wagram
Voice, Trumpet and Organ in



Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Botschaft der Königin des Friedens vom 25. Dezember 2019*

Liebe Kinder!
Ich bringe euch meinen Sohn Jesus, um euch zu segnen und euch Seine Liebe, die vom Himmel kommt, zu offenbaren. Euer Herz sehnt sich nach Frieden, den es auf Erden immer weniger gibt. Deshalb sind die Menschen weit von Gott entfernt und die Seelen sind krank und gehen dem geistigen Tod entgegen. Ich bin mit euch, meine Kinder, um euch auf diesem Weg des Heils, zu dem Gott euch ruft, zu führen. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zur Übernatürlichkeit der Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Info: www.medjugorje.de

Concert in der Stadtpfarrkirche, Beginn: 15 Uhr

- ➔ Gaiselberg
Theaterstück Ein „durchsichtiger“ Schwindel der Theatergruppe Gaiselberg im Gemeindezentrum, Beginn: 17 Uhr
- ➔ Großmugl
Kindermaskenball im Gemeindesaal, von 15 – 17 Uhr
- ➔ Korneuburg
„Der Froschkönig“ im Puppentheatermuseum/He-Lo Szenarium, Beginn: jeweils um 10.30 und 15 Uhr
- ➔ Langenzersdorf
Kinderschnas beim ÖTB-Turnverein, von 15 – 18 Uhr
- ➔ Niederhollabrunn
Kindermaskenball im Pfarrheim

Die größte **GEWERBESCHAU** in der Region



seit über 40 Jahren

STRASSHOF

24. - 26. April 2020

**AUSSTELLER
AUFGEPASST!**

Jetzt ist die beste Zeit sich für die Marchfeld Messe 2020 anzumelden!

Nähere Informationen zur **MARCHFELD MESSE** und Anmeldebedingungen bei Robert Kohout 0664/356 42 64 oder unter:

www.marchfeld-messe.at

Dienstag, 28. Jänner 2020

- ➔ Deutsch-Wagram
Rücken Yoga mit Yogalehrerin Sonja Steur im Napoleonmuseum, Beginn: 9.30 Uhr
- Yoga individuell im Napoleonmuseum, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Großmugl
Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt, von 16.30 – 18 Uhr
- ➔ Großrußbach
Amtstag Mag. Christiane Seyr-Recht im Gemeindeamt, von 15 – 16 Uhr
- ➔ Stockerau
„TRICKY NICKI“ in Gasthubers Restaurant und Bühne, Beginn: 20 Uhr
- ➔ Würnitz
Kräuter und Hausmittel für die Erkältungszeit in „Uschis Naturwerkstatt“, von 18 – 21 Uhr

Mittwoch, 29. Jänner 2020

- ➔ Bisamberg
Großmutter liest in der Pfarrbibliothek, von 16 – 18 Uhr
- ➔ Deutsch-Wagram
Rücken Yoga mit Yogalehrerin Sonja Steur im Napoleonmuseum, Beginn: 8.30 Uhr
- ➔ Gaweinstal
„Tu was für Dich!“ im Pfarrgwölb, Beginn: 19 Uhr
- ➔ Korneuburg
Informationsveranstaltung Berufsreifeprüfung in der Stockerauer Straße 80, von 18 – 20 Uhr
- ➔ Wolkersdorf
Sprechtag der AK im Volkshaus (Bahnstraße 5), von 10 - 12 Uhr
- ➔ Zistersdorf
Theatervorführung „SPOOKED!“ des Vienna's English Theatre in der Kellerbühne, Beginn: 8.30 Uhr

Donnerstag, 30. Jänner 2020

- ➔ Gaweinstal
Kreistanz mit Andrea Löw im Pfarrgwölb, von 19.30 – 21.30 Uhr
- ➔ Korneuburg
Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt in der österr. Gesundheitskasse, jeweils von 7.30 – 11.30 und von 12.30 – 14.30 Uhr
- ➔ Schönkirchen-Reyersdorf
Pilger-Vortrag „Franziskusweg Weinviertel“ von Franz Marschler im Landgasthaus Demel, 19.30 Uhr

Freitag, 31. Jänner 2020

- ➔ Gänserndorf
„Pura Vida Costa Rica“: Reisebericht von Angela Heller im Kul-

turhaus (Bahnstraße 31), Beginn: 19.30 Uhr

- ➔ Gerasdorf
Literatur im Schloss – eine bunte Palette: „Aufgedeckt!“ von Erwin Steinhauer und Fritz Schindler im Kulturzentrum im Schloss Seyring, Beginn: 19 Uhr

- ➔ Laa/Thaya
Sprechtag der AK im Volkshaus (Staatsbahnstraße 114), von 8.45 – 11.15 Uhr

Samstag, 1. Februar 2020

- ➔ Deutsch-Wagram
Vernissage von Mechthild Brebera im Napoleonmuseum, 19 Uhr

- ➔ Großrußbach
Bauernmarkt in der Kellertrift, von 9 – 12 Uhr

- ➔ Leitzersdorf
Tanzabend im Gasthaus Greil, ab 19.30 Uhr

- ➔ Stockerau
Eis-Disco mit Dj El-Ripo am Kunst-eislaufplatz, von 17 – 22 Uhr

Sonntag, 2. Februar 2020

- ➔ Gaweinstal
Pfarr-Café im Pfarrgwölb, Beginn: 14 Uhr

- ➔ Korneuburg
Mystery Magical Radausflüge ab der Michlfarm

„Die Bremer Stadtmusikanten“ im Bezirksmuseum, 10.30 – 11.30 Uhr

Montag, 3. Februar 2020

- ➔ Bad-Pirawarth
Treffen der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe im kleinen Seminarraum der Klinik Pirawarth mit Dr. Beata Kraus, von 16 – 17.30 Uhr

- ➔ Gaweinstal
Markt – Maria Lichtmess am Hauptplatz, von 7 - 16 Uhr

Dienstag, 4. Februar 2020

- ➔ Deutsch-Wagram
Rücken Yoga mit Yogalehrerin Sonja Steur im Napoleonmuseum, Beginn: 9.30 Uhr

Yoga individuell im Napoleonmuseum, Beginn: 19 Uhr

- ➔ Mistelbach
Sprechtag des Konsumentenschutzes in der Arbeiterkammer (Josef-Dunkl-Straße 2), von 9 – 12 Uhr

Mittwoch, 5. Februar 2020

- ➔ Deutsch-Wagram
Rücken Yoga mit Yogalehrerin Sonja

Steur im Napoleonmuseum, Beginn: 8.30 Uhr

- ➔ Gaweinstal
LIMA-Trainingsgruppe im Pfarrgwölb, von 15 – 16.45 Uhr

- ➔ Niederhollabrunn
Rechtsberatung, Amtsweg 1, von 16.30 – 18 Uhr

Donnerstag, 6. Februar 2020

- ➔ Korneuburg
Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt in der österreichischen Gesundheitskasse, jeweils von 7.30 – 11.30 und von 12.30 – 14.30 Uhr

- ➔ Stockerau
Feuerbestattung Danubia: Öffentliche Führung, von 19 – 20 Uhr

Freitag, 7. Februar 2020

- ➔ Laa/Thaya
Sprechtag der AK im Volkshaus (Staatsbahnstraße 114), von 8.45 – 11.15 Uhr

- ➔ Stockerau
„Der standhafte Zinnsoldat“ im He-Lo Szenarium, Beginn: 16 Uhr

Samstag, 8. Februar 2020

- ➔ Deutsch-Wagram
Vortrag: „Mensch und Hund - Interessenskonflikte in der Stadt“ im Napoleonmuseum, Beginn: 18 Uhr

Sonntag, 9. Februar 2020

- ➔ Großinzersdorf
Seniorenball der Ortsgruppe Großinzersdorf mit „Charly“ im Gemeindezentrum, Beginn: 15 Uhr

- ➔ Schrick
Kinderfasching im Gasthaus Stoik, von 15 – 18 Uhr

- ➔ Stockerau
„Der standhafte Zinnsoldat“ im He-Lo Szenarium, Beginn: jeweils um 10.30 und 15 Uhr

- ➔ 1210 Wien
„Sound of Music“ des SingingDREAMTeam im Bezirksmuseum Floridsdorf (Pragerstraße 33), Beginn: 18 Uhr

Dienstag, 11. Februar 2020

- ➔ Deutsch-Wagram
Rücken Yoga mit Yogalehrerin Sonja Steur im Napoleonmuseum, Beginn: 9.30 Uhr

Yoga individuell im Napoleonmuseum, Beginn: 19 Uhr

- ➔ Harmannsdorf
„Die Leberknödelparade“ des

Landesklinikum 

MISTELBACH-GÄNSERNDORF

7. Mistelbacher Babytag



Samstag 7. März 2020

09.00 bis 15.00 Uhr

Stadtsaal Mistelbach

Alles rund um Schwangerschaft, Geburt und Babyzeit!
Infos, Vorträge, großes Gewinnspiel und mehr...
Süße und salzige Snacks
Eintritt frei!





Eine entgeltliche Einschaltung der NÖ Landeskliniken-Holding

Theater L.E.O. im Wintergarten der MS, Beginn: 19 Uhr

➔ Kleinengersdorf
Pro Bisamberg – Vortrag in Harry's Wirtshaus, Beginn: 19 Uhr

➔ Würnitz
Hausmittel und Wickel in Uschis Naturwerkstatt, von 18 – 20.30 Uhr

Mittwoch, 12. Februar 2020

➔ Deutsch-Wagram
Rücken Yoga mit Yogalehrerin Sonja Steur im Napoleonmuseum, Beginn: 8.30 Uhr

Donnerstag, 13. Februar 2020

➔ Korneuburg
Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt in der österr. Gesundheitskasse, jeweils von 7.30 – 11.30 und von 12.30 – 14.30 Uhr

➔ Stockerau
Feuerbestattung Danubia: Öffentliche Führung, von 19 – 20 Uhr

Freitag, 14. Februar 2020

➔ Deutsch-Wagram
Workshop „Experimentelles Malen“ mit Walter Kupferschmidt im Napoleonmuseum

DEUTSCH-WAGRAM

Marchfelderhofwirt Bocek Ehrenbürger

G'steckt voll war der Festsaal des Stadttamtes von Deutsch-Wagram, als Bürgermeister Friedrich Quirgst zum Höhepunkt des traditionellen Neujahrsempfanges die vom Stadt- und Gemeinderat beschlossene Ehrenbürgerschaft an Marchfelderhofwirt Kommerzialrat Gerhard Bocek feierlich verlieh.

Der frischgebackene Ehrenbürger ist seit 62 Jahren so gut wie täglich an der Marchfelderhof-Front, vor zwei Jahren feierte diese Institution ihren 175. Geburtstag.

Wie lange Bocek noch „im Amt“ bleibt, weiß er noch nicht genau, aber ein paar Jahrzehnte halt noch ...“!

Aber auch im Lokal selbst wurde gefeiert. Zu einem fröhlichen Neujahrsempfang begrüßte Peter Hofbauer (Metropol) viele BühnenkollegInnen und Freunde



mit einem tollen Programm des Rock my Sout Ensemble und Gaudi Quattro Trio.

Mit dabei VIP Gäste wie: Gerhard Ernst, Ulrike Kriegler und Peter Stöger, Andy Lee Lang, Martin Leutgeb, Reinhard Nowak, Gary Lux und Sissi Gotsbachner, Werner Auer, Konstantin Schenk, Tamara Trojani, Thomas Strobl, Rainer Sokal, Heinz Stiasny, Lucas Babuder, Vincent Bueno, Shlomit Butbul, Marion Dimali, Reinwald Kranner, Toni Matosic, Andrea Lamatsch u.v.m.

➔ Korneuburg
Sprechtage des KOBV in der Arbeiterkammer, von 9 – 10.30 Uhr

Die Höllenfahrt des Dr. Johannes Faustus im Bezirksmuseum, von 19 – 21 Uhr

➔ Laa/Thaya
Sprechtage der AK im Volksheim (Staatsbahnstraße 114), von 8.45 – 11.15 Uhr

➔ Stockerau
„Der standhafte Zinnsoldat“ im He-Lo Szenarium, Beginn: 16 Uhr

Samstag, 15. Februar 2020

➔ Deutsch-Wagram
Workshop „Experimentelles Malen“ mit Walter Kupferschmidt im Napoleonmuseum

➔ Großrußbach
Bezirksball „Nacht in Tracht“ der Bäuerinnen im Gemeindezentrum, ab 20 Uhr

➔ Harmannsdorf
FF-Ball Rückersdorf in der NMS Harmannsdorf

➔ Hagenbrunn
Musikerball im Gemeindezentrum, ab 20 Uhr

➔ Langenzersdorf
Feuerwehrball im Festsaal, ab 19.30 Uhr

[f](#) [p](#) [i](#) [s](#)

brautinfo.at

trau dich
hochzeiten & feste

24-26 Jan 20 MCC-Messe Wien
Österreichs größte Hochzeitsmesse

[f](#) [p](#) [i](#) [s](#)

24-26 JAN 20

BEAUTY & STYLE DE LUXE
MESSE CONGRESS CENTER WIEN
[BEAUTY DE LUXE.at](#)

ORTH/DONAU

Tipp: Jetzt den Nationalparkfolder anfordern!

Die aktuelle Nationalpark-Broschüre der Saison 2020 umfasst alle Programme für Schulen, Kindergruppen, Individualgäste & Familien. Für Gruppenreisen gibt es einen eigenen Folder in Kooperation mit dem Nationalpark Thayatal. Beide Drucksorten werden auf Bestellung kostenfrei zugesandt.

Der Nationalpark Donau-Auen bewahrt eine einzigartige Flussauenlandschaft als Naturerbe Österreichs und Erholungsraum. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, das Schutzgebiet zu erkunden und dabei Wissenswertes zu erfahren. Alle Angebote werden von Nationalpark-Rangerinnen und -Rangern gestaltet und begleitet.

Erste Anlaufstelle für Gäste ist das SchlossORTH Nationalpark-Zentrum mit dem Auerlebnisgelände Schlossinsel. Ab 21. März ist das Ausflugsziel wieder geöffnet, das Jahr

2020 steht unter dem Schwerpunktthema Seeadler. Auch heuer wieder fix im Programm sind die beliebten geführten Touren zu Wasser und zu Lande sowie Workshops, Familienfeste und mehrtägige Nationalparkcamps. Die Angebote für Individualgäste, Familien, Kindergärten und Schulen finden sich gebündelt in einem kompakten Folder.

An Reisebüros und Busunternehmen richten sich eigene attraktive Gruppenpackages, die entsprechende Broschüre stellt sämtliche Angebote der NÖ Nationalparks Donau-Auen und Thayatal gemeinsam vor.

Die Prospekte der Saison 2020 können kostenfrei unter Tel. +43 2212/3555 oder schlossorth@donauauen.at angefordert werden. Weiters stehen sie als Download auf der Nationalparkwebseite www.donauauen.at zur Verfügung.



8 Frauen in Gänserndorf

Die Theatergruppe Gänserndorf probt schon fleißig für die neueste Produktion von „Die 8 Frauen“ von Robert Thomas.

Die Kriminalkomödie spielt in den 1950er Jahren in Frankreich. Die Familie trifft sich um Weihnachten miteinander zu verbringen. Da wird der Hausherr mit einem Messer im Rücken aufgefunden. Eine der Frauen muss die Mörderin sein, jede hätte einen Grund dafür. Da taucht unerwartet die Schwester des Toten auf, die ihr Geld auf dubiose Art mit Männern verdient. Jede von ihnen versucht durch Lügen und Schweigen vergeblich ihre jeweiligen Geheimnisse zu bewah-

ren, darunter Giftmord, lesbische Neigungen, Schwangerschaft, unerwiderte Liebe und außereheliche Affären ...

Das diesjährige Ensemble rund um Regisseurin Christina Seidl (Pierrette), Silvia Neroth (Gabrielle), Elfriede Kammerer (Augustine), Romana Kloiber/Yvonne Isabell Seidl (Susanne), Evi Wittberger (Louise), Margot Spinneth (Mme Chanel), Andrea Führenstahl (Grandmère) und Elena Pfeiler (Catherine) freuen sich – sowie unsere Techniker Stephan Wegschaider und Andy Polz – (ganz ohne Männer geht es halt doch nicht) auf Ihren Besuch.

Termine: Fr 13.3. – Premiere mit Buffet (19:30 Uhr), So 15.3. (18 Uhr), Sa 21.3. (15:00 und 19:30 Uhr), So 22.3. (18:00 Uhr), Fr 27.3. und Sa 28.3. (19:30 Uhr). Kartenpreise: Premiere € 23,- (Vorreserv. 21,-), übrige Termine € 17, (Vorreserv. € 15,-), Kinder bis 14 J. Halbpriis, Studenten € 12,-.
Kartenreservierungen: christina.seidl@hotmail.com od. 0699 187 90 620.

www.theatergruppe-gaenserndorf.com Werbung

➔ Niederhollabrunn
FF-Ball im FF-Haus, ab 20 Uhr

➔ Stockerau
„Wassermann“ Geburtstagsfest in der Au im Gasthaus Konrad, ab 16 Uhr

➔ Zistersdorf
Balle9e: Ball der Großgemeinde Zistersdorf mit „Primavera“ im K9, Beginn: 20 Uhr

Sonntag, 16. Februar 2020

➔ Deutsch-Wagram
Workshop „Experimentelles Malen“ mit Walter Kupferschmidt im Napoleonmuseum

➔ Gänserndorf
Kinderfasching der Gymnastics in der Stadthalle, Beginn: 15 Uhr

➔ Hagenbrunn
Kinderfaschingsfest im Gemeindezentrum, von 14.30 – 17 Uhr

➔ Stockerau
„Der standhafte Zinnsoldat“ im He-Lo Szenarium, jeweils um 10.30 und 15 Uhr

Montag, 17. Februar 2020

➔ Groß-Enzersdorf
1. Philosophisches Café im Café

MüllerGartner, von 18.30 – 20.30 Uhr

Dienstag, 18. Februar 2020

➔ Deutsch-Wagram
Rücken Yoga mit Yogalehrerin Sonja Steur im Napoleonmuseum, Beginn: 9.30 Uhr

Yoga individuell im Napoleonmuseum, Beginn: 19 Uhr

Großrußbach
Amtstag Mag. Werner Kilian im Gemeindeamt, von 16 – 17 Uhr

Mistelbach
Sprechtage des Konsumentenschutzes in der Arbeiterkammer (Josef-Dunkl-Straße 2), von 9 – 12 Uhr

Würnitz
Kräuterapotheke selbstgemacht in Uschis Naturwerkstatt, von 18.30 – 21.30 Uhr

Mittwoch, 19. Februar 2020

Deutsch-Wagram
Rücken Yoga mit Yogalehrerin Sonja Steur im Napoleonmuseum, Beginn: 8.30 Uhr

Gaweinstal
LIMA-Trainingsgruppe im Pfarrgöwlb, von 15 – 16.45 Uhr

Keine Zeit für meine Zukunft?

KLIMA VOLKSBEGEHREN

Nimm Dir 5 Minuten und unterschreibe das klimavolksbegehren.at

Unterschreiben können alle österreichischen StaatsbürgerInnen ab 16 Jahren in jedem beliebigen **Gemeinde- oder Bezirksamt** oder online mittels Handy-Signatur oder Bürgerkarte.



Gaweinstal: Richard Krammer als Gemeinderat angelobt

Aufgrund des Ausscheidens von Johann Lehner aus dem Gemeinderat wurde in der Gemeinderatssitzung Mitte Jänner Richard Krammer in den Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal berufen. Bürgermeister Richard Schober nahm die Angelobung des neuen Gemeinderates vor.

Foto: zVg

GERASDORF

Zur Pizza mit dem Landesrat

„Brexit“ im Fokus bei „Pizza & Politik“ mit Landesrat Eichtinger.

Der 5. Termin der Veranstaltungsreihe „Pizza und Politik“ auf Einladung von Stadträtin Kristina Mandl und ihrem Team drehte sich um das brandaktuelle Thema „Brexit“. Der ehemalige Botschafter in Großbritannien, Landesrat für internationale Beziehungen Dr. Martin Eichtinger, berichtete launig und hautnah vom Geschehen auf der Insel.

Rund 100 interessierte Gerasdorferinnen und Gerasdorfer kamen ins Volkshaus Kapellerfeld, um dem politischen Input zu lauschen und sich anschließend bei Pizza zu stärken. Das Thema des Abends wurde von Landesrat Eichtinger, der zur Zeit der „Brexit“-Volksabstimmung Botschafter in London war und wie kein anderer die Ursachen für den geplanten „Brexit“ und die derzeitige Situation, kennt, kurzweilig und spannend beleuchtet. Im Anschluss war noch Zeit für Fragen an den Referenten und Gespräche mit Kristina Mandl und ihrem Team.



Stadträtin Kristina Mandl und Landesrat Martin Eichtinger bei Pizza & Politik.

Foto: Julian Brugger

MISTELBACH

Demenz-Beratung: Jetzt auch in Mistelbach

Rund 130.000 Menschen in Österreich sind aktuell von Demenz betroffen – Tendenz stark steigend. Die Diagnose Demenz stellt Betroffene und deren Angehörige vor gänzlich neue Herausforderungen und Probleme. Um ihnen in dieser schwierigen Situation zur Seite zu stehen, bietet die Österreichische Gesundheitskasse in Niederösterreich ab Jahresanfang regelmäßig kostenlose Demenzberatungen in allen Kundenservice-Stellen an.

Die Kontaktaufnahme kann über die Demenz-Hotline 0800 700 300 Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr erfolgen. Weitere Angebote und Informationen sind jederzeit unter www.demenzservicenoe.at zu finden. Im Zuge der Beratungsgespräche werden betroffene Menschen in ihrem Alltag unterstützt und über Entlastungs- und Unterstützungsangebote in Niederösterreich informiert. Auch ein Hausbesuch kann vereinbart werden.

Der Info-Point Demenz in der Kundenservice-Stelle Mistelbach hat jeden 2. Mittwoch im Monat geöffnet.

Die nächsten Termine in Mistelbach:

- 15. Jänner 2020, 12 bis 14 Uhr
- 12. Februar 2020, 12 bis 14 Uhr
- 11. März 2020, 12 bis 14 Uhr
- 8. April 2020, 12 bis 14 Uhr

MISTELBACH

Puppentheater Mistelbach ab Anfang Februar

Vor mittlerweile vier Jahren wurden die Internationalen Puppentheertage Mistelbach als größte Kulturveranstaltung des Jahres stärker nach außen geöffnet. Seither wird das beliebte Figurentheater mit „MIMIS Sonntag“ ganzjährig bespielt, indem das Figurentheater jeweils am ersten Sonntag im Monat (mit Ausnahme der beiden Sommermonate) einem breiten Publikum zugänglich gemacht wird.

Nächste Aufführung:
Sonntag, 2. Februar, 15 Uhr:
„Rotkäppchen“

GERASDORF

Bundeskanzler & Landeshauptfrau in Gerasdorf

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner war zum Neujahrsempfang der Volkspartei Gerasdorf gekommen, um beste Stimmung für Kristina Mandl und ihr Team zu machen und ihren vollen Support auszudrücken.

„Gerasdorf kann mehr! Und damit Gerasdorf auch mehr kann und mehr drin ist, braucht es mehr Volkspartei hier in Gerasdorf, braucht es vor allem Kristina Mandl!“, so die Landes-



hauptfrau in ihrer Ansprache. Auch weitere auch hochrangige Vertreter aus Land, Bund und Europa waren zur Unterstützung gekommen: Landtagsabgeordneter Christian Gepp, Nationalratsabgeordneter Andreas Minnich und Europa-Abgeordneter Lukas Mandl. Über 300 Unterstützer aus ganz Gerasdorf waren gekommen, um mit Kristina Mandl und ihrem Team einen kraftvollen Start ins neue Jahr zu erleben. Für gute Stimmung sorgten Christoph Schuster & Band, für tolle Verpflegung Thomas Harich und sein Team. Nur einen Tag später kam auch Bundeskanzler Sebastian Kurz nach Gerasdorf: Im voll gefüllten Kapellerfelder Volkshaus motivierte er die anwesenden Gäste für Kristina Mandl zu stimmen und sie beim Wahlkampf zu unterstützen.

Fotos: zVg / Huber

MISTELBACH

Demenz: „Café Zeitreise“

Im Pater Jordan Haus startete neues Angebot für Demenzkranke.

Dementielle Erkrankungen gehören zu den führenden Herausforderungen unserer Zeit. Mit 130.000 Betroffenen allein in Österreich und der Prognose von 270.000 im Jahr 2050 ist es damit österreichweit eine ernst zu nehmende Erkrankung, zumal wir als Gesellschaft auch immer älter werden. Den Löwenanteil der Betreuung, nämlich etwa 80 %, übernehmen die Angehörigen in den eigenen vier Wänden. Die meist zunehmende Isolierung führt zu einer Beschleunigung des Krankheitsverlaufs und auf Seiten der Angehörigen zu erhöhtem Risiko an einer Belastungsstörung oder Depression zu erkranken. Scham und Angst sind die bestimmenden Faktoren sowohl für die Erkrankten als auch für die Angehörigen. Um diese Form der Vergesslichkeit gemeinsam besser bewältigen zu können, startete die Caritas mit dem „Café Zeitreise“ im Mistelbacher Pater Jordan-Haus ein neues Angebot für Menschen

mit Demenzerkrankung und ihre Angehörigen. Auftakt dazu war am Donnerstag, dem 9. Jänner, wo neben dem Caritas-Generalsekretär Mag. Klaus Schwertner auch Bürgermeister Christian Ballon, mit dabei war, um sich vom neuen Angebot einen Überblick vor Ort zu verschaffen.

„Vergesslichkeit und Demenz sind ernst zu nehmende Erkrankungen unserer Gesellschaft. Wir

müssen lernen, mit dementen Menschen umzugehen und unser Umfeld so gestalten, dass sich diese in unserer Gemeinde wohl und sicher fühlen“, betonte der Bürgermeister.

Im Rhythmus von 14 Tagen finden seither jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr sogenannte „Zeitreise-Nachmittage“ beim gemeinsamen Kaffee unter Gleichgesinnten statt.



Die Caritas startete mit dem „Café Zeitreise“ im Mistelbacher Pater Jordan-Haus ein neues Angebot für Menschen mit Demenzerkrankung und ihre Angehörigen.

Foto: zVg



Wolkersdorf: Sternsinger im Rathaus

Carolina Litzka, Selina Hofmann und Katharina Huber waren gemeinsam mit vielen anderen in Wolkersdorf unterwegs und überbrachten gute Wünsche für das neue Jahr. Dabei schauten sie auch bei Bürgermeister Dominic Litzka im Rathaus Wolkersdorf vorbei.

Foto: zVg



Schleinbach: Lokale Politiker spendeten Büchergutscheine

Im Anschluss an eine Märchenstunde mit der Märchenursula wurden die Kinder- und Besucherchampions 2020 geehrt. Gewonnen hatte, wer im vergangenen Jahr die meisten Bücher ausgeliehen hatte.

Im Bild: Leiterin der Bibliothek Katharina Köstler, Clarissa Antl, Pfarrer Zdzislaw Stwora, GR Herwig Daucher, Vizebürgermeister Josef Stöckelmayer, GfGR Susanne Wohner, GR Susanne Nanut, Gabriel Scharrer-List, Bürgermeister Ernst Bauer, Märchen-erzählerin Ursula Kiffmann und junge Besucher. Foto: Friedrich Patzl

MISTELBACH

Februar bis Mai: Mistelbacher Lesewochen

Es wird wieder literarisch in Mistelbach, wenn am Donnerstag, dem 13. Februar, mit Matthias & Inge Steiner der Auftakt zu den Mistelbacher Lesewochen, dem Mistelbacher LiteraTourFrühling, erfolgt. Wie in den Vorjahren werden wieder an unterschiedlichen Plätzen und Orten in den Monaten Februar bis Mai Lesungen von Prominenten bzw. bekannten Autoren gehalten, darunter neben Matthias und Inge Steiner auch Leo Hillinger, Joesi Prokopetz, Toni Schachinger und Michael Schottenberg. Beginn der Lesungen ist jeweils um 19.30 Uhr, mit Ausnahme der Lesung mit Michael Schottenberg, die bereits um 19.00 Uhr beginnt. Im Café Harlekin wird der gebürtige Obersulzer Matthias Steiner nicht nur aus seinen Büchern vortragen, vielmehr dürfen sich die Gäste einen launigen Mitmach-Vortrag über Ernährung und Bewegung freuen. Es darf gelacht werden und Spaß gemacht werden. Essen ist Genuss- Abnehmen und sein Gewicht halten auch. Steiner hat es geschafft: Er hat sagenhafte 45 Kilogramm Körpergewicht verloren, ohne dubiose Diäten oder Tabletten. Das Wichtigste für ihn: die Motivation hochhalten, Ziele setzen, den eigenen Körper kennenlernen. Und genauso wichtig: das Leben genießen.

BOCKFLIESS

Fit für die Arbeitswelt: Kooperation von Kim und Produktionsschule

Bereits seit mehr 2 Jahren bietet Kim (Vortragender für Graffiti-entfernung & Fassadenreinigung bei WIFI, Innungsmitglied WKO NÖ) Gebäude-, Fassaden- & Kanalreinigung an. Die Firma beteiligt sich immer wieder aktiv an einer nachhaltigen sozialen Entwicklung. Daher wird nun die Kooperation mit der Produktionsschule „NEBA“ intensiviert. Im Zuge der Zusammenarbeit bekommen 16 bis 24-jährige Frauen und Männer ein Praktikum und werden so für die Arbeitswelt fit gemacht.

Regionalität ist dem Betrieb ein großes Anliegen, deshalb werden bereits

etwa 30 Mitarbeiter, Großteils Einwohner aus der direkten Umgebung, beschäftigt.

Außerdem wird auf die „Unternehmerische Sozialverantwortung“ geachtet – dieses Programm umschreibt den freiwilligen Beitrag der Wirtschaft zu einer nachhaltigen sozialen Entwicklung, der über die gesetzlichen Forderungen hinausgeht. **„Kann reinigen Freude machen? Ja, eindeutig!“**



Henriette Köllner, Y.B. Kim und Andreas Hiesleitner.

Wir stehen für Qualität und Werte. Uns sind eine sorgfältige Arbeit und ein zufriedener Kunde wichtig, so Inhaber Kim. Werbung



Kim putzt

Allessauber.at

Gebäudereinigung | Kanalreinigung

Allessauber Kanalreinigung . TV . Sanierung

Wußten Sie, dass die Kosten von der HVW/Versicherung übernommen werden?

NOTDIENST 0664 88 90 22 00

BÜRO Bockfließ: 02288 21968

E-Mail: office@allessauber.at

Internet: www.allessauber.at

KANALREINIGUNG • KANAL-TV • SANIERUNG

MISTELBACH

Mistelbach ist 200. „Natur im Garten“ Gemeinde

Die StadtGemeinde Mistelbach ist 200. Gemeinde in Niederösterreich, die per Gemeinderatsbeschluss festgelegt hat, dass ihre öffentlichen Grünflächen streng nach den „Natur im Garten“-Kriterien ge-



pflügt werden. „Als ‚Natur im Garten‘-Gemeinde bekennen wir uns zur ökologischen Bewirtschaftung der Grünräume. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag für eine gesunde Umwelt und werden gleichzeitig unserer Vorbildwirkung gegenüber unseren Bürgern gerecht“, so Mistelbachs Bürgermeister Christian Balon.

GERASDORF

Neue, zentrale Stadtbücherei ab 2021

Mit dem Neubau in der Oberlisse wird 2020 begonnen, die Eröffnung wird 2021 erfolgen.

Gerasdorf steht nicht nur der Herausforderung gegenüber seine Bücherei-Infrastruktur der wachsenden Einwohnerzahl anzupassen, auch die Funktion einer modernen Bibliothek geht heute weit über das Ausleihen von Medien hinaus. Die neue zentrale Stadtbücherei wurde mit den Stimmen von SPÖ und FPÖ im Gemeinderat beschlossen. Der Neubau wird 2020 begonnen, die Eröffnung wird 2021 erfolgen.

Büchereien in Gerasdorf an Kapazitätsgrenzen

Mit über 5.000 Medien ist die Stadtbücherei Gerasdorf Oberlisse mittlerweile bereits an ihre Kapazitätsgrenze gestoßen. Die Stadtbücherei Gerasdorf Ort verfügt nur über 2.000 Medien. Diese infrastrukturellen Mängel soll die geplante, zentrale Stadtbücherei Gerasdorf beheben. Als moderne Bücherei wird sie zur Drehscheibe der Wissensvermittlung und zum innovativen Ort der Begegnung für die Bevöl-



Schleinbach: Märchenstunde und Ehrungen in der Bücherei

Bereits zum zweiten Mal lud das Team der Bücherei Schleinbach die „Märchenursula“ (www.maerchenursula.at), für einen Nachmittag voll Fantasie in die Räumlichkeiten der Bibliothek.

Das junge Publikum lauschte gebannt der engagierten und witzigen Erzählerin und war wieder begeistert. Im Anschluss gab es die Ehrung der Kinder, Besucher und Lesechampion. Gewonnen hatte, wer im vergangenen Jahr die meisten Bücher ausgeliehen und gelesen hatte.

Lesechampion 2019 in der Bücherei Lesetreffpunkt Schleinbach wurde Tina Heß (11 Jahre), mit 62 ausgeliehenen Büchern, Zweite Mia Lehner Mia (10 Jahr) mit 40 ausgeliehen Büchern, Dritte Andrea Köstler (13 Jahre) mit 27 ausgeliehen Büchern - eine beachtliche Leseleistung. Unter allen anwesenden Kinder wurden 3 Bücher Gutscheine verlost. Die glücklichen Gewinner waren Catharina Antl, Lisa und Lena Albrecht. Foto: zVg

kerung.

Das Projekt „Zentrale Stadtbücherei Gerasdorf“ wurde vor 2 Jahren im Arbeitsübereinkommen zwischen SPÖ und FPÖ vereinbart und von SPÖ Stadtrat Hoffmann mit FPÖ Stadtrat Zein vorangetrieben. Der Bau inklusive Einrichtung wird 1,1 Mio. Euro kosten. Dieser Tage ergehen die Aufträge an die ausführenden

Firmen.

Das topmoderne Gebäude wird in der Schulgasse, auf dem gemeindeeigenen Grundstück gegenüber der Volksschule, als Teil des Generationendorfs Gerasdorf, errichtet. Mit teilweiser mobiler Inneneinrichtung und einem innovativen Freiluftbereich wird sie neben einem besonderen Büchereierlebnis auch

Raum für vielfältige Veranstaltungen für alle Altersstufen bieten.

Derzeit ist die Entlehngebühr bei Büchern 10 Cent/Woche für Erwachsene. Die Jahreskarte für Erwachsene kostet 20 Euro.

„Stadtbücherei Bestandteil des Generationendorfes“

Kinder lesen in Gerasdorf seit jeher gratis. Von 2015 bis 2019 hat die Stadtbücherei Gerasdorf Oberlisse ihren Bestand an Kinderbüchern von 600 auf knapp über 2.000 gehoben. In diesem Bereich haben sich die Entlehnzahlen mehr als verzehnfacht. Die Arbeit mit Kindern soll im neuen Gebäude weiter intensiviert werden. Die Öffnungszeiten werden 2021 erweitert und teilweise an das Unterrichtsende der Volksschule angepasst. Bürgermeister Alexander Vojta: „Wir nehmen Bildung aktiv in die Hand. Die neue zentrale Stadtbücherei wird ein wichtiger Teil des Generationendorfes.“



So soll die neue Gerasdorfer Stadtbücherei aussehen, wenn sie 2021 gegenüber der Oberlisser Volksschule eröffnet wird. Foto: zVg

MISTELBACH

„Ihr seid für viele ein Vorbild“

„Ihr beide seid für viele Menschen in der Großgemeinde ein Vorbild!“ - mit diesen Worten bedankte sich Bürgermeister Christian Balon vergangene Woche bei Josef Karl und Gottfried Schneider, beide seit Jahrzehnten engagierte Mitglieder des Österreichischen Kameradschaftsbundes Ortsverband Eibesthal, und durfte ihnen für ihren jahrzehntelangen, ehrenamtlichen Einsatz eine Dank- und Anerkennungskunde überreichen.

Josef Karl war von 1991 bis 2019 Obmann des ÖKB Ortsverbandes Eibesthal und hat neben seiner Tätigkeit als Obmann auch die Betreuung und Pflege des Kriegerdenkmals in Eibesthal übernommen.

Gottfried Schneider war von 1982 bis 1991 Schriftführer im Ortsverband und hat durch sein vielfältiges Engagement das Eibesthaler Vereinsleben wesentlich mitgestaltet.

„Der Österreichische Kameradschaftsbund bringt uns als Kommune sehr viel. Er hält Traditionen aufrecht, setzt sich für den Frieden ein und engagiert sich in der Gemeinde“, dankte der Bür-

germeister auch allen anderen ÖKB-Mitgliedern anlässlich der Verleihung der beiden Urkunden, die im Beisein von Stadträtin Dora Polke, Gemeinderat

Stephan Prinz, Ortsvorsteher Matthias Schöffbeck und einer großen Schar an Mitgliedern des Ortsverbandes überreicht wurden.
Hannes C. Huber



Bürgermeister Christian Balon bedankte sich vergangene Woche bei Josef Karl und Gottfried Schneider, beide seit Jahrzehnten engagierte Mitglieder des Österreichischen Kameradschaftsbundes Ortsverband Eibesthal.
Foto: zVg

ICI PARIS
LAUFHAUS

1220 WIEN, WAGRAMER STRASSE 242
TEL: 0043 (0) 1 256 10 50
WWW.LAUFHAUS-ICIPARIS.AT *La maison d'amour*

GERASDORF

Verkehrskonzept dringend notwendig

Das Thema Durchzugsverkehr ist in Gerasdorf nach wie vor ein großes Thema.

„Im Rahmen des Verkehrsausschusses fanden bisher nur zwei Sitzungen für ein mittelfristigen Verkehrskonzept statt



und die Arbeit daran kam leider zu rasch zum Erliegen. In der nächsten Gemeinderatsperiode werden wir selbstverständlich die Fortsetzung dieser Initiative einfordern.

Uns ist dabei wichtig, die Verkehrskonzepte gemeinsam mit der gewünschten Stadtentwicklung zu sehen. Es gibt keine Umfahrungsstraßen sondern nur Erschließungsstraßen!“, so die beiden Grünen Gemeinderäte Paul Vogler und Christian Koza.



Poysdorf: Start in den Radfrühling

Vino Versum Poysdorf Tourismus und radWERK-W4 starten heuer erstmals eine Offensive für das Radfahren in der Großgemeinde - „Radfrühling Poysdorf“ von 4. April bis 24. Mai. Diese Aktion ist ein weiterer Baustein um Poysdorf als Raddestination zu stärken. Der Radfrühling beinhaltet interessante Vorträge, gemeinsame Radausfahrten und –wandertage sowie begleitete Radtouren. All diese Veranstaltungen machen das Radeln – egal ob im Alltag oder als aktive Bewegung – attraktiver und laden dazu ein, bereits im April und Mai das Radfahren für sich zu entdecken.

Alle Infos zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es unter www.vinoversum.at/radfruehling

Foto: zVg



Poysdorf: AK-Ehrung bei Straßenmeisterei

Arbeiterkammer Niederösterreich Bezirksstellenleiter Rudolf Westermayer (2. von rechts im Bild), gratulierte dem bereits seit 20 Jahren beschäftigten Mitarbeiter der Straßenmeisterei Poysdorf, Johann Schamann (3. von rechts)

Foto: zVg



Pföding: 90. Geburtstag von Helene Robl

Helene Robl aus Pföding feierte ihren 90. Geburtstag. Sohn Ortsvorsteher a. D. Franz Robl, Tochter Leopoldine Amstätter, Bürgermeister Dominic Litzka, Tochter Helene Schamböck sowie Pfarrmoderator Patrick Nworgu gratulierten der Jubilarin.

Foto: zVg



Pellendorf: Goldenes Ehrenzeichen für ältesten Ortsvorsteher

Der neu renovierte Pfarrhof von Pellendorf bildete den würdigen Rahmen für die Abschiedsfeier von der aktiven Politik für Regierungsrat Herbert Kienast (Im Bild: 5. von links).

Als Gemeinderat, Ortsvorsteher und Ortsparteiobmann hat er für die Bevölkerung von Pellendorf viele Projekte und Verbesserungen für den kleinen Ort an der Weinviertel Autobahn erreicht.

Foto: zVg



Gerasdorf: Diamantene von Fam. Richtsfeld

Maria und Eduard Richtsfeld feiern heuer die Diamantene Hochzeit, Stadtrat Robert Bachinger ließ es sich nicht nehmen den Jubilaren persönlich zu gratulieren.

Foto: zVg



Gerasdorf: Goldene von Fam. Friedrich

Bürgermeister Alexander Vojta gratulierte den Gerasdorfern Martha und Johann Friedrich zum besonderen Jubiläum ihrer Goldenen Hochzeit.

Foto: zVg